



Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

FACTORY COLOR PU-S (A)

Datum der Erstausgabe: 11.10.2022

Sicherheitsdatenblatt vom 30/11/2023 Version 5

kerakoll

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FACTORY COLOR PU-S (A)

Handelscode: 001033002 -5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Hersteller:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Sens. 1A Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

- P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

- EUH208 Enthält 4-morpholinecarbaldehyde. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält:

Maleinsäureanhydrid

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/j): 500 g/l

Dieses Produkt enthält max. 321.47 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung:

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥5-<10 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
≥5-<10 %	n-Butylacetat	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29
≥0.5-<1 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
≥0.3-<0.5 %	Propylidynetrimethanol	CAS:77-99-6 EC:201-074-9	Repr. 2, H361	01-2119486799-10-XXXX
≥0.3-<0.5 %	4-morpholinecarbaldehyde	CAS:4394-85-8 EC:224-518-3	Skin Sens. 1B, H317	01-2119987993-12
<0.036 %	Phosphorsäure	CAS:7664-38-2 EC:231-633-2 Index:015-011-00-6	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	01-2119485924-24
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 25%: Skin Corr. 1B H314 10% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319	
<0.01 %	Maleinsäureanhydrid	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1A, H317, EUH071	
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.001%: Skin Sens. 1A H317	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

N.A.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6	EU	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Skin
	National Österreich en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit Decke - 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: 5(Mow), 8x, MAK, H Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: D Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Кожа Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Zypern en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: δέρμα Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 270 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 550 mg/m ³ Anmerkungen: D, I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: DFG, EU, Y, 1(I) Quelle: TRGS 900
	National Dänemark en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: EH Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: vía dérmica, VLI Quelle: LEP 2022
	National Estland en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: A, S Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finnland en	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: iho Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Frankreich en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Risque de pénétration percutanée Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Griechenland en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Δ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Kroatien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: koža Quelle: 2000/39/EZ
	National Ungarn en	Langzeit 275 mg/m ³ ; Kurzzeit 550 mg/m ³ Anmerkungen: EU1, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

National Irland en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk, IOELV Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cute Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Litauen en		Langzeit 250 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 400 mg/m ³ - 75 ppm Anmerkungen: O Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxemburg en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Peau Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettland en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Āda Quelle: KN325P1
National Malta en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: skin Quelle: S.L.424.24
National Niederlande en		Langzeit 550 mg/m ³ Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norwegen en		Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: H E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en		Langzeit 260 mg/m ³ ; Kurzzeit 520 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cutânea Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Rumänien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: P, Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K, Y, EU1 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: H Quelle: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 274 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 548 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: SSC, VRS / OAW Quelle: suva.ch/valeurs-limites
n-Butylacetat CAS: 123-86-4	EU	Langzeit 241 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Kurzzeit 723 mg/m ³ - 150 ppm
	National Österreich en	Langzeit 241 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit Decke - 480 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Mow, MAK Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 238 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 712 mg/m ³ - 150 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 241 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m ³ - 150 ppm Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Zypern en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021	
National Tschechien en	Langzeit 241 mg/m3; Kurzzeit Decke - 723 mg/m3 Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb	
National Deutschland en	Langzeit 300 mg/m3 - 62 ppm Anmerkungen: AGS, Y, 2 (I) Quelle: TRGS 900	
National Dänemark en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm Anmerkungen: E Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021	
National Spanien en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Anmerkungen: VLI Quelle: LEP 2022	
National Estland en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm	
National Finnland en	Langzeit 240 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 725 mg/m3 - 150 ppm Quelle: HTP-ARVOT 2020	
National Frankreich en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail	
National Griechenland en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: Y.A. 72/2021 (ΦΕΚ 163/A` 9.9.2021)	
National Kroatien en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: 2019/1831	
National Ungarn en	Langzeit 241 mg/m3; Kurzzeit 723 mg/m3 Anmerkungen: i, sz, EU7, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet	
National Irland en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Anmerkungen: IOELV Quelle: 2021 Code of Practice	
National Italien en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII	
National Luxemburg en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021	
National Lettland en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: KN325P1	
National Malta en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: S.L.424.24	
National Niederlande en	Langzeit 241 mg/m3; Kurzzeit 723 mg/m3 Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A	
National Polen en	Langzeit 240 mg/m3; Kurzzeit 720 mg/m3 Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286	
National Portugal en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021	
National Rumänien en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Anmerkungen: Dir. 2019/1.831 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021	
National Slowakei en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006	
National Slowenien en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Anmerkungen: Y, EU5 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021	
National Schweden en	Langzeit 241 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 723 mg/m3 - 150 ppm Quelle: AFS 2021:3	
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT	Langzeit 724 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 966 mg/m3 - 200 ppm Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

SUVA Schweiz Langzeit 240 mg/m³ - 50 ppm; Kurzzeit 720 mg/m³ - 150 ppm
Anmerkungen: SSC, VR Yeux / AW Auge, INRS NIOSH
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Titanium dioxide

CAS: 13463-67-7

ACGIH Langzeit 2.5 mg/m³ (8h)
Anmerkungen: Finescale particles; R ; A3 - LRT irr, pneumoconiosis

National Österreich en Langzeit 5 mg/m³; Kurzzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: 60(Miw), 2x, MAK, A
Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021

National Belgien en Langzeit 10 mg/m³
Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Bulgarien en Langzeit 10 mg/m³
Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Deutschland en Langzeit 0.3 mg/m³; Kurzzeit 2.4 mg/m³
Anmerkungen: DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
Quelle: TRGS900

National Dänemark en Langzeit 6 mg/m³
Anmerkungen: K
Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021

National Spanien en Langzeit 10 mg/m³
Quelle: LEP 2022

National Estland en Langzeit 5 mg/m³
Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

National Frankreich en Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: Cancérogène de catégorie 2
Quelle: INRS outil65

National Griechenland en Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: εισπν.
Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

Langzeit 5 mg/m³
Anmerkungen: αναπν.
Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

National Kroatien en Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: U
Quelle: NN 1/2021

Langzeit 4 mg/m³
Anmerkungen: R
Quelle: NN 1/2021

National Irland en Langzeit 10 mg/m³
Quelle: 2021 Code of Practice

Langzeit 4 mg/m³
Quelle: 2021 Code of Practice

National Litauen en Langzeit 5 mg/m³
Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389

National Lettland en Langzeit 10 mg/m³
Quelle: KN325P1

National Norwegen en Langzeit 5 mg/m³
Quelle: FOR-2021-06-28-2248

National Polen en Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: 4), 7)
Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286

National Rumänien en Langzeit 10 mg/m³; Kurzzeit 15 mg/m³
Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021

Xylol CAS: 1330-20-7	National Slowakei en	Langzeit 5 mg/m ³ Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	National Schweden en	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: 3 Quelle: AFS 2021:3
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), SSC, Formel / Formal, NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Xylol CAS: 1330-20-7	ACGIH	Langzeit 20 ppm (8h) Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair
	EU	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Skin
	National Österreich en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: D Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Кожа Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Zypern en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: δέρμα Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 200 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 400 mg/m ³ Anmerkungen: B, D, I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: DFG, EU, H, 2(II) Quelle: TRGS 900
	National Dänemark en	Langzeit 109 mg/m ³ - 25 ppm Anmerkungen: EH Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: vía dérmica, VLB®, VLI Quelle: LEP 2022
	National Estland en	Langzeit 200 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: A Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finnland en	Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: iho Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Frankreich en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Risque de pénétration percutanée Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Griechenland en	Langzeit 435 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 650 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Δ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Kroatien en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: koža Quelle: 2000/39/EZ
	National Ungarn en	Langzeit 221 mg/m ³ ; Kurzzeit 442 mg/m ³ Anmerkungen: b, BEM, EU1, R Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irland en	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk, IOELV Quelle: 2021 Code of Practice

National Italien en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cute Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Litauen en		Langzeit 200 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: O Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxemburg en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Peau Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettland en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Āda Quelle: KN325P1
National Malta en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: skin Quelle: S.L.424.24
National Niederlande en		Langzeit 210 mg/m ³ ; Kurzzeit 442 mg/m ³ Anmerkungen: H Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norwegen en		Langzeit 108 mg/m ³ - 25 ppm Anmerkungen: H E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en		Langzeit 100 mg/m ³ ; Kurzzeit 200 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cutânea Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Rumänien en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: P, Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K, 7) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K, BAT, EU1 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en		Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: H Quelle: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 441 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk, BMGV Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: R/H, B, SNC / ZNS, NIOSH INRS Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Talkum CAS: 14807-96-6	ACGIH	Langzeit 2 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: Containing no asbestos fibers\$ E,R, A4 - Pulm fibrosis, pulm func
	National Österreich en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: MAK, A Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 2 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Dänemark en	Anmerkungen: 0, 3 fiber/cm ³ , K Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: d, e

Quelle: LEP 2022

National Finnland en		Anmerkungen: 8h: 0.5 kuitua/cm3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: hengittyvä pöly Quelle: HTP-ARVOT 2020
		Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: alveolijae Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Griechenland en		Langzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: εισπν. Quelle: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999
		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: αναπν. Quelle: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999
National Kroatien en		Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
National Ungarn en		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: Respirable aerosol Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM
National Irland en		Langzeit 10 mg/m3 Quelle: 2021 Code of Practice
		Langzeit 0.8 mg/m3 Quelle: 2021 Code of Practice
National Lettland en		Langzeit 4 mg/m3 Quelle: KN325P1
National Niederlande en		Langzeit 0.25 mg/m3 Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Polen en		Langzeit 4 mg/m3 Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
		Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: 6), 18) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Rumänien en		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: fracțiune respirabilă Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Schweden en		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: 3 Quelle: AFS 2021:3
		Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: 3 Quelle: AFS 2021:3
SUVA	Schweiz	Langzeit 3 mg/m3 Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), SSC, Formel / Formal, OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Propylidynetrimethanol		
CAS: 77-99-6	National Litauen en	Kurzzeit Decke - 5 ppm Anmerkungen: Ū Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National Schweden en	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: AFS 2021:3
Phosphorsäure		
CAS: 7664-38-2	ACGIH	Langzeit 1 mg/m3 (8h); Kurzzeit 3 mg/m3 Anmerkungen: URT, eye and skin irr
	EU	Langzeit 1 mg/m3 (8h); Kurzzeit 2 mg/m3

National Österreich en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Zypern en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
National Tschechien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Deutschland en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, EU, AGS, Y, E, 2(I) Quelle: TRGS 900
National Dänemark en	Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: E Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: VLI, s Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Langzeit 1 mg/m ³ - 0.2 ppm; Kurzzeit 2 mg/m ³ - 0.5 ppm Quelle: INRS outil65, arrêté du 30-06-2004 modifié
National Griechenland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Kroatien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: 2000/39/EZ
National Ungarn en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: m, EU1, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: IOELV Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Litauen en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxemburg en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Malta en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: S.L.424.24
National Niederlande en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norwegen en	Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021

National Rumänien		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: Y, EU1, (I) Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), SSC, Poumons VRS Peau Yeux / Lunge OAW Haut Auge, NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Maleinsäureanhydrid

CAS: 108-31-6

ACGIH		Langzeit 0.01 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: IFV, DSEN, RSEN, A4 - Resp sens
National Österreich		Langzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit Decke - 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Anmerkungen: 5(Mow), 8x, MAK, Sah Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien		Langzeit 0.01 mg/m ³ - 0.003 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarien		Langzeit 1 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Tschechien		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: I, S Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Deutschland		Langzeit 0.081 mg/m ³ - 0.02 ppm Anmerkungen: DFG, Sah, Y, 11, 1;=2, 5=(I) Quelle: TRGS 900
National Dänemark		Langzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien		Langzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Anmerkungen: FIV, Sen Quelle: LEP 2022
National Estland		Langzeit 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm Anmerkungen: S Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland		Langzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit Decke - 0.81 mg/m ³ - 0.2 ppm Anmerkungen: kattoarvo Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich		Kurzzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: Risque d'allergie Quelle: INRS outil65
National Griechenland		Langzeit 1 mg/m ³ - 0.25 ppm Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Kroatien		Langzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Anmerkungen: alergen (koža i udisanje) Quelle: NN 1/2021
National Ungarn		Langzeit 0.08 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.08 mg/m ³ Anmerkungen: m, sz, R+T Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

National Irland en	Langzeit 0.01 ppm Anmerkungen: Sens., IFV Quelle: 2021 Code of Practice
National Litauen en	Langzeit 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm Anmerkungen: J Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettland en	Langzeit 1 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Norwegen en	Langzeit 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Anmerkungen: A Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.5 mg/m ³ ; Kurzzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Rumänien en	Langzeit 1 mg/m ³ - 0.25 ppm; Kurzzeit 3 mg/m ³ - 0.75 ppm Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en	Langzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm Anmerkungen: S Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en	Langzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm Anmerkungen: Y Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en	Langzeit 0.2 mg/m ³ - 0.05 ppm; Kurzzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Anmerkungen: M, S Quelle: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: Sen Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz Langzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Anmerkungen: S, SSC, VR / AW, NIOSH OSHA, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Biologischer Expositionsindex

Xylol

CAS: 1330-20-7 Biologischer Indikator: Methylhippursäure im Urin; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 2000 mg/L; Durch: Urin

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 635 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 6.35 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 63.5 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 3.29 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 329 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 290 µg/kg

n-Butylacetat

CAS: 123-86-4 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 180 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 360 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 18 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 35.6 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 981 µg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 98.1 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 90.3 µg/kg

Xylol

CAS: 1330-20-7 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 327 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 327 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 327 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 6.58 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 2.31 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 500 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 5 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 50 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 2000 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 2.69 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 269 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 244 µg/kg

Maleinsäureanhydrid

CAS: 108-31-6 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 87.5 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 589.5 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 8.75 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 24.53 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 197 µg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 19.7 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 25.75 µg/kg
Expositionsweg: Sekundärvergiftung; PNEC-GRENZWERT: 6.67 mg/kg

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 275 mg/kg/day; Verbraucher: 33 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 550 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 33 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 796 mg/kg; Verbraucher: 320 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 36 mg/kg

n-Butylacetat

CAS: 123-86-4 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 48 mg/kg/day; Verbraucher: 12 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 600 mg/kg/day; Verbraucher: 300 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 300 mg/kg/day; Verbraucher: 35.7 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 600 mg/kg/day; Verbraucher: 300 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 7 mg/kg; Verbraucher: 3.4 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 11 mg/kg; Verbraucher: 6 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 2 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 2 mg/kg

Xylol

- CAS: 1330-20-7 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 221 mg/kg/day; Verbraucher: 65.3 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 442 mg/kg/day; Verbraucher: 260 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 221 mg/kg/day; Verbraucher: 65.3 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 442 mg/kg/day; Verbraucher: 260 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 212 mg/kg; Verbraucher: 125 mg/kg
- Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 12.5 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

- CAS: 4394-85-8 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/kg/day; Verbraucher: 29 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1.7 mg/kg/day; Verbraucher: 840 µg/m³
- Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 14 mg/kg; Verbraucher: 8 mg/kg
- Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.293 mg/cm²; Verbraucher: 176 mg/cm²
- Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8 mg/kg

Phosphorsäure

- CAS: 7664-38-2 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 10.7 mg/kg/day; Verbraucher: 4.57 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/kg/day; Verbraucher: 360 µg/m³
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 2 mg/kg/day
- Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 100 µg/kg

Maleinsäureanhydrid

- CAS: 108-31-6 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 190 µg/m³; Verbraucher: 50 µg/m³
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 800 µg/m³
- Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 320 µg/m³; Verbraucher: 80 µg/m³
- Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 200 µg/kg; Verbraucher: 100 µg/kg
- Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 200 µg/kg; Verbraucher: 100 µg/kg
- Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 60 µg/kg
- Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 100 µg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz (EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe .

Handschutz:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Atemschutz:

N.A.

Wärmerisiken:

Tragen Sie bei Bedarf geeignete Wärmeschutzkleidung.

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig/Flüssigkeit
Farbe:	In Übereinstimmung mit der Beschreibung des Produkts
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, nichtwässrige Mischung
Kinematische Viskosität:	N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.
Flammpunkt:	24 °C (75 °F)
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.
Relative Dampfdichte:	N.A.
Dampfdruck:	N.A.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.35 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar auf Gemische
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zersetzungstemperatur:	N.A.
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	17.43%; 235.33g/L
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6190 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 3.69 mg/l

n-Butylacetat

CAS: 123-86-4	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 10760 mg/kg LC50 Aerosol-Inhalation Ratte = 0.74 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen > 16 ml/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der	Sensibilisierung der Haut Negativ

Atemwege/Haut

- f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
- g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 750

Xylol

- CAS: 1330-20-7
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 3523 ml/kg
LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 29000 mg/m³ 4h
LD50 Haut Kaninchen = 12126 mg/kg 24h
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Ätzend für die Haut Kaninchen Negativ 4h
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen Kaninchen Ja 1h
 - f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 2171 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

- CAS: 4394-85-8
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte > 7360 mg/kg
LC50 Aerosol-Inhalation Ratte > 5.3 mg/l 4h
LD50 Haut Kaninchen > 18400 mg/kg 24h
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut Kaninchen Negativ
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen Kaninchen Nein
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Positiv
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte = 1000 mg/kg

Phosphorsäure

- CAS: 7664-38-2
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 2600 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 3846 mg/m³ 1h
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Ätzend für die Haut Kaninchen Positiv
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen Kaninchen Ja
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte >= 500 mg/kg

Maleinsäureanhydrid

- CAS: 108-31-6
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 1090 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte > 4.35 mg/l 1h
LD50 Haut Kaninchen = 2620 mg/kg
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Ätzend für die Haut Kaninchen Positiv 4h
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Ätzend für die Augen Kaninchen Positiv
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Positiv
Sensibilisierung durch Einatmen Ratte Positiv
 - f) Karzinogenität Genotoxizität Ratte Negativ 6h
Karzinogenität Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte = 55 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat

- CAS: 108-65-6
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 130 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische Oryzias latipes = 47.5 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 408 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna > 100 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Algen Selenastrum capricornutum >= 1000 mg/L

n-Butylacetat

- CAS: 123-86-4
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Pimephales promelas = 18 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 44 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 23 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 397 mg/L 72h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Tetrahymena pyriformis = 356 mg/L

Xylol

- CAS: 1330-20-7
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische freshwater fish = 2.6 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische freshwater fish = 1.3 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 1 mg/L 24h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen freshwater algae = 1.3 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 microorganisms = 96 mg/L
 - d) Terrestrische Toxizität: NOEC Wurm earthworms = 16 mg/kg
 - e) Pflanzentoxizität: LC50 terrestrial plants = 1 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

- CAS: 4394-85-8
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Leuciscus idus > 500 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia Daphnia magna > 500 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen German Industrial Standard guideline DIN 38412, part 9 = 23.8 g/L 72h
 - c) Bakterientoxizität: EC10 Pseudomonas putida > 2000 mg/L

Phosphorsäure

- CAS: 7664-38-2
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna > 100 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus > 100 mg/L 72h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Sludge activated sludge > 1000 mg/L 3h

Maleinsäureanhydrid

- CAS: 108-31-6
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische rainbow trout = 75 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 42.81 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 10 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 74.32 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Sludge activated sludge = 44.6 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Schnell abbaubar Test: Gelöster organischer Kohlenstoff
Anmerkungen: OECD GL 301E

n-Butylacetat

CAS: 123-86-4 Schnell abbaubar Wert: 83
Anmerkungen: %; OECD 301 D

Xylol

CAS: 1330-20-7 Schnell abbaubar

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Schnell abbaubar

Test: Gelöster organischer Kohlenstoff; Wert: 96
Anmerkungen: %; OECD 301 A

Maleinsäureanhydrid

CAS: 108-31-6 Schnell abbaubar

Wert: 90
Anmerkungen: 28days

12.3. Bioakkumulationspotenzial

n-Butylacetat

CAS: 123-86-4 Bioakkumulierbar

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor

Xylol

CAS: 1330-20-7 Bioakkumulierbar

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 25.9

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Bioakkumulierbar

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 1.9

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBE

IATA-Bezeichnung: FARBE

IMDG-Bezeichnung: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):
ADR-Label: 3
ADR - Gefahrunummer: -
ADR-Sondervorschriften: 163 367 650
ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

Lufttransport (IATA):
IATA-Passagierflugzeug: 355
IATA-Frachtflugzeug: 366
IATA-Label: 3
IATA-Nebengefahr: -
IATA-Erg: 3L
IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):
IMDG-Stauung und Handhabung: Category A
IMDG-Segregation: -
IMDG-Nebengefahr: -
IMDG-Sondervorschriften: 163 223 367 955

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:
Beschränkungen zum Produkt: 3, 40
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

NWG: nicht wassergefährdend

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 3

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen >= 0.1 %:

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

(gebrauchsfertig)

- Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 23.81 %
- Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 321.47 g/L

(nicht gebrauchsfertig)

- Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 17.43 %
- Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 235.33 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

- 2-Methoxy-1-methylethylacetat
- n-Butylacetat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

- SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)
- SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)
- SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)
- SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)
- SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)
- SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)
- SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."
- SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt bei Einatmen die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.16/1	Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4

3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.7/2	Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1A, H317	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

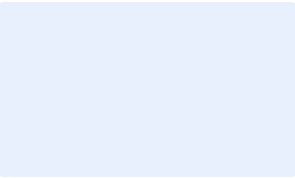
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere InhibitorKonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



Expositionsszenario

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
CAS-Nr.	108-65-6
INDEX-Nr.	607-195-00-7
EINECS-Nr.	203-603-9
Registriernummer	01-2119475791-29

Inhaltsverzeichnis

1. ES 1

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen
Datum - version	29/04/2021 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Große Flächen - Rollen und Streichen	PROC10
--	--------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Freisetzungsart: Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.3 %

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung

Abfall sammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Standort sollte per Notfallplan sicherstellen, dass angemessene Schutzvorkehrungen getroffen werden, um die Auswirkungen episodischer Freisetzen zu minimieren.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Dauer:

Expositionsdauer = 8 h/Tag

Frequenz:

Verwendungshäufigkeit = 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Süßwassersediment	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Meerwasser	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Meeressediment	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Boden	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

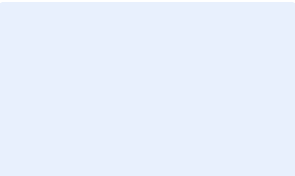
1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.5
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.18

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

N-butyl acetate

Expositionsszenario, 13/07/2021

Stoffidentität	
	N-butyl acetate
CAS-Nr.	123-86-4
INDEX-Nr.	607-025-00-1
EINECS-Nr.	204-658-1
Registriernummer	01-2119485493-29

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender;
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	14/05/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a
-----	-------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11
CS3 Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers	PROC8a - PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) (ERC8a)
------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Aufwandmenge = 4000 Tonnen/Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 89.1 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Fließrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: 18000 m³/Tag

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)
-------------------	--------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Dampfdruck:

< 10000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition**Dauer:**

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**Technische und organisatorische Maßnahmen**

Geschlossene Systeme

Offene Systeme

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Geeigneten Atemschutz tragen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10)**Prozesskategorien**

Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC8a, PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**Physikalische Form des Produktes:**

Flüssig

Dampfdruck:

< 10000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition**Dauer:**

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**Technische und organisatorische Maßnahmen**

Geschlossene Systeme

Offene Systeme

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)**

Freisetzungsweg	Freisetzungsrate	Methode zur Abschätzung der Freisetzung
N/A	N/A	ESVOC SPERC 8.3b.v1

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, langfristig	= 242 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer	= 0.504

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, langfristig	= 290.4 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.605

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité

Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11

FACTORY COLOR PU-S (A)

Date de première édition : 11/10/2022

Fiche signalétique du 30/11/2023 révision 5

kerakoll

RUBRIQUE 1 – Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: FACTORY COLOR PU-S (A)

Code commercial: 001033002 -5

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : Revêtements et peintures, diluants, décapants

Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Producteur:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Personne compétente responsable de la carte de sécurité :

safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse

Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 – Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Liquide et vapeurs inflammables.

Skin Sens. 1A Peut provoquer une allergie cutanée.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :

Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes de danger et mention d'avertissement



Attention

Mentions de danger

H226 Liquide et vapeurs inflammables.

H317 Peut provoquer une allergie cutanée.

Conseils de prudence

P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

- P280 Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.
- P302+P352 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment à l'eau.
- P370+P378 En cas d'incendie: Utiliser un extincteur à poudre pour l'extinction.
- P501 Éliminer le contenu/réceptacle conformément à la réglementation.

Dispositions spéciales:

- EUH208 Contient du (de la) 4-morpholinecarbaldehyde. Peut produire une réaction allergique.
- EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Contient:

anhydride maléique

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

Revêtements bicomposants à fonction spéciale pour utilisation finale spécifique, sur sols par exemple

Valeur limite en UE pour ce produit (cat. A/j): 500 g/l

Ce produit contient au maximum 321.47 g/l COV.

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou perturbateurs endocriniens présent en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange:

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement
≥5-<10 %	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
≥5-<10 %	acétate de n-butyle	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29
≥0.5-<1 %	xylène	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
≥0.3-<0.5 %	Propylidynetrimethanol	CAS:77-99-6 EC:201-074-9	Repr. 2, H361	01-2119486799-10-XXXX
≥0.3-<0.5 %	4-morpholinecarbaldehyde	CAS:4394-85-8 EC:224-518-3	Skin Sens. 1B, H317	01-2119987993-12
<0.036 %	acide phosphonique	CAS:7664-38-2 EC:231-633-2 Index:015-011-00-6	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	01-2119485924-24
			Limites de concentration spécifiques: C ≥ 25%: Skin Corr. 1B H314 10% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319	
<0.01 %	anhydride maléique	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1A, H317, EUH071	
			Limites de concentration spécifiques: C ≥ 0.001%: Skin Sens. 1A H317	

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec les yeux :

Se laver immédiatement avec de l'eau.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au chaud et au repos.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

N.A.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

En cas d'incendie: Utiliser un extincteur à poudre pour l'extinction.

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Éliminer toute source d'allumage.

Emmener les personnes en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

Pour les secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail:

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conserver à une distance éloignée de flammes libres, d'étincelles et de sources de chaleur. Eviter l'exposition directe au soleil.

Matières incompatibles:

Indication pour les locaux:

Frais et bien aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6	UE	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Skin
	National Autriche	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme Plafond - 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : 5(Mow), 8x, MAK, H Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : D Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Кожа Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Chypre	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : δέρμα Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tchéquie	Long terme 270 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 550 mg/m ³ Remarques : D, I Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 270 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : DFG, EU, Y, 1(I) Source: TRGS 900
	National Danemark	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : EH Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Espagne	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : vía dérmica, VLI Source: LEP 2022
	National Estonie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : A, S Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finlande	Long terme 270 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : iho Source: HTP-ARVOT 2020
	National France	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Risque de pénétration percutanée Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Grèce	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Δ Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Croatie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : koža Source: 2000/39/EZ

National Hongrie	Long terme 275 mg/m3; Court terme 550 mg/m3 Remarques : EU1, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Sk, IOELV Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Cute Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie	Long terme 250 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 400 mg/m3 - 75 ppm Remarques : O Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Peau Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Āda Source: KN325P1
National Malte	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : skin Source: S.L.424.24
National Pays-bas	Long terme 550 mg/m3 Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège	Long terme 270 mg/m3 - 50 ppm Remarques : H E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 260 mg/m3; Court terme 520 mg/m3 Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Cutânea Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : P, Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : K Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : K, Y, EU1 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Suède	Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 550 mg/m3 - 100 ppm Remarques : H Source: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND Long terme 274 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 548 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Sk Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Suisse Long terme 275 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 275 mg/m3 - 50 ppm Remarques : SSC, VRS / OAW Source: suva.ch/valeurs-limites

acétate de n-butyle
CAS: 123-86-4

UE	Long terme 241 mg/m3 - 50 ppm (8h); Court terme 723 mg/m3 - 150 ppm
National Autriche	Long terme 241 mg/m3 - 50 ppm; Court terme Plafond - 480 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Mow, MAK Source: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique	Long terme 238 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 712 mg/m3 - 150 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Bulgarie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Chypre	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
National Tchèque	Long terme 241 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 723 mg/m ³ Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Allemagne	Long terme 300 mg/m ³ - 62 ppm Remarques : AGS, Y, 2 (I) Source: TRGS 900
National Danemark	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : E Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : VLI Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm
National Finlande	Long terme 240 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 725 mg/m ³ - 150 ppm Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Grèce	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: Y.A. 72/2021 (ΦΕΚ 163/A` 9.9.2021)
National Croatie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: 2019/1831
National Hongrie	Long terme 241 mg/m ³ ; Court terme 723 mg/m ³ Remarques : i, sz, EU7, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : IOELV Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Luxembourg	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: KN325P1
National Malte	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: S.L.424.24
National Pays-bas	Long terme 241 mg/m ³ ; Court terme 723 mg/m ³ Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Pologne	Long terme 240 mg/m ³ ; Court terme 720 mg/m ³ Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Dir. 2019/1.831 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: 355 NARIADENIE VLADY z 10. mája 2006
National Slovénie	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Y, EU5 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Suède	Long terme 241 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 723 mg/m ³ - 150 ppm Source: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF Long terme 724 mg/m ³ - 150 ppm; Court terme 966 mg/m ³ - 200 ppm Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

SUVA Suisse Long terme 240 mg/m³ - 50 ppm; Court terme 720 mg/m³ - 150 ppm
Remarques : SSC, VR Yeux / AW Auge, INRS NIOSH
Source: suva.ch/valeurs-limites

Titanium dioxide

CAS: 13463-67-7

ACGIH Long terme 2.5 mg/m³ (8h)
Remarques : Finescale particles; R ; A3 - LRT irr, pneumoconiosis

National Autriche Long terme 5 mg/m³; Court terme 10 mg/m³
Remarques : 60(Miw), 2x, MAK, A
Source: BGBl. II Nr. 156/2021

National Belgique Long terme 10 mg/m³
Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Bulgarie Long terme 10 mg/m³
Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Allemagne Long terme 0.3 mg/m³; Court terme 2.4 mg/m³
Remarques : DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
Source: TRGS900

National Danemark Long terme 6 mg/m³
Remarques : K
Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021

National Espagne Long terme 10 mg/m³
Source: LEP 2022

National Estonie Long terme 5 mg/m³
Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

National France Long terme 10 mg/m³
Remarques : Cancérogène de catégorie 2
Source: INRS outil65

National Grèce Long terme 10 mg/m³
Remarques : εισπν.
Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

Long terme 5 mg/m³
Remarques : αναπν.
Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

National Croatie Long terme 10 mg/m³
Remarques : U
Source: NN 1/2021

Long terme 4 mg/m³
Remarques : R
Source: NN 1/2021

National Irlande Long terme 10 mg/m³
Source: 2021 Code of Practice

Long terme 4 mg/m³
Source: 2021 Code of Practice

National Lituanie Long terme 5 mg/m³
Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389

National Lettonie Long terme 10 mg/m³
Source: KN325P1

National Norvège Long terme 5 mg/m³
Source: FOR-2021-06-28-2248

National Pologne Long terme 10 mg/m³
Remarques : 4), 7)
Source: Dz.U. 2018 poz. 1286

National Roumanie Long terme 10 mg/m³; Court terme 15 mg/m³
Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021

xylène

CAS: 1330-20-7

National Slovaquie	Long terme 5 mg/m ³ Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Suède	Long terme 5 mg/m ³ Remarques : 3 Source: AFS 2021:3
SUVA Suisse	Long terme 3 mg/m ³ Remarques : TWA mg/m ³ : (a), SSC, Formel / Formal, NIOSH Source: suva.ch/valeurs-limites
ACGIH	Long terme 20 ppm (8h) Remarques : A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair
UE	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Skin
National Autriche	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : 15(Miw), 4x, MAK Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : D Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarie	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Кожа Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Chypre	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : δέρμα Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
National Tchèque	Long terme 200 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 400 mg/m ³ Remarques : B, D, I Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Allemagne	Long terme 220 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : DFG, EU, H, 2(II) Source: TRGS 900
National Danemark	Long terme 109 mg/m ³ - 25 ppm Remarques : EH Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : vía dérmica, VLB®, VLI Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 200 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 450 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : A Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finlande	Long terme 220 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 440 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : iho Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Risque de pénétration percutanée Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Grèce	Long terme 435 mg/m ³ - 100 ppm; Court terme 650 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Δ Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Croatie	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : koža Source: 2000/39/EZ
National Hongrie	Long terme 221 mg/m ³ ; Court terme 442 mg/m ³ Remarques : b, BEM, EU1, R Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Sk, IOELV Source: 2021 Code of Practice

National Italie		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Cute Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie		Long terme 200 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 450 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : O Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Peau Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Āda Source: KN325P1
National Malte		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : skin Source: S.L.424.24
National Pays-bas		Long terme 210 mg/m ³ ; Court terme 442 mg/m ³ Remarques : H Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège		Long terme 108 mg/m ³ - 25 ppm Remarques : H E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne		Long terme 100 mg/m ³ ; Court terme 200 mg/m ³ Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Cutânea Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : P, Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : K, 7) Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : K, BAT, EU1 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Suède		Long terme 221 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 442 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : H Source: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 220 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 441 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Sk, BMGV Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Suisse	Long terme 220 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 440 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : R/H, B, SNC / ZNS, NIOSH INRS Source: suva.ch/valeurs-limites

talc (Mg₃H₂(SiO₃)₄)

CAS: 14807-96-6

ACGIH	Long terme 2 mg/m ³ (8h) Remarques : Containing no asbestos fibers\$ E,R, A4 - Pulm fibrosis, pulm func
National Autriche	Long terme 2 mg/m ³ Remarques : MAK, A Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique	Long terme 2 mg/m ³ Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Danemark	Remarques : 0, 3 fiber/cm ³ , K Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 2 mg/m ³ Remarques : d, e

		Source: LEP 2022
National Finlande		Remarques : 8h: 0.5 kuitua/cm3 Source: HTP-ARVOT 2020 Long terme 2 mg/m3 Remarques : hengittävää pöly Source: HTP-ARVOT 2020 Long terme 1 mg/m3 Remarques : alveolijae Source: HTP-ARVOT 2020
National Grèce		Long terme 10 mg/m3 Remarques : εισπν. Source: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999  Long terme 2 mg/m3 Remarques : αναπν. Source: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999
National Croatie		Long terme 1 mg/m3 Remarques : R Source: NN 1/2021
National Hongrie		Long terme 2 mg/m3 Remarques : Respirable aerosol Source: 5/2020. (II. 6.) ITM
National Irlande		Long terme 10 mg/m3 Source: 2021 Code of Practice Long terme 0.8 mg/m3 Source: 2021 Code of Practice
National Lettonie		Long terme 4 mg/m3 Source: KN325P1
National Pays-bas		Long terme 0.25 mg/m3 Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Pologne		Long terme 4 mg/m3 Remarques : 4) Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 Long terme 1 mg/m3 Remarques : 6), 18) Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Roumanie		Long terme 2 mg/m3 Remarques : fracțiune respirabilă Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Suède		Long terme 2 mg/m3 Remarques : 3 Source: AFS 2021:3 Long terme 1 mg/m3 Remarques : 3 Source: AFS 2021:3
SUVA	Suisse	Long terme 3 mg/m3 Remarques : TWA mg/m3: (a), SSC, Formel / Formal, OSHA Source: suva.ch/valeurs-limites
Propylidynetrimethanol		
CAS: 77-99-6	National Lituanie	Court terme Plafond - 5 ppm Remarques : Ū Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National Suède	Long terme 5 mg/m3 Source: AFS 2021:3
acide phosphonique		
CAS: 7664-38-2	ACGIH	Long terme 1 mg/m3 (8h); Court terme 3 mg/m3 Remarques : URT, eye and skin irr
	UE	Long terme 1 mg/m3 (8h); Court terme 2 mg/m3

National Autriche	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : 15(Miw), 4x, MAK Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Chypre	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
National Tchéquie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 2 mg/m ³ Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Allemagne	Long terme 2 mg/m ³ Remarques : DFG, EU, AGS, Y, E, 2(I) Source: TRGS 900
National Danemark	Long terme 1 mg/m ³ Remarques : E Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : VLI, s Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finlande	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 1 mg/m ³ - 0.2 ppm; Court terme 2 mg/m ³ - 0.5 ppm Source: INRS outil65, arrêté du 30-06-2004 modifié
National Grèce	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 3 mg/m ³ Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Croatie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: 2000/39/EZ
National Hongrie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : m, EU1, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : IOELV Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: KN325P1
National Malte	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: S.L.424.24
National Pays-bas	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège	Long terme 1 mg/m ³ Remarques : E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: Decreto-Lei n.º 1/2021

anhydride maléique CAS: 108-31-6	National Roumanie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	National Slovaquie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	National Slovénie	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : Y, EU1, (I) Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
	National Suède	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: AFS 2021:3
	WEL- UNITED EH40 KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA Suisse	Long terme 2 mg/m ³ ; Court terme 4 mg/m ³ Remarques : TWA mg/m ³ : (i), SSC, Poumons VRS Peau Yeux / Lunge OAW Haut Auge, NIOSH OSH Source: suva.ch/valeurs-limites
	ACGIH	Long terme 0.01 mg/m ³ (8h) Remarques : IFV, DSEN, RSEN, A4 - Resp sens
	National Autriche	Long terme 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm; Court terme Plafond - 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Remarques : 5(Mow), 8x, MAK, Sah Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 0.01 mg/m ³ - 0.003 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 1 mg/m ³ Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Tchèque	Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 2 mg/m ³ Remarques : I, S Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 0.081 mg/m ³ - 0.02 ppm Remarques : DFG, Sah, Y, 11, 1;=2, 5=(I) Source: TRGS 900
	National Danemark	Long terme 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Espagne	Long terme 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Remarques : FIV, Sen Source: LEP 2022
	National Estonie	Long terme 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Court terme 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm Remarques : S Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finlande	Long terme 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Court terme Plafond - 0.81 mg/m ³ - 0.2 ppm Remarques : kattoarvo Source: HTP-ARVOT 2020
	National France	Court terme 1 mg/m ³ Remarques : Risque d'allergie Source: INRS outil65
	National Grèce	Long terme 1 mg/m ³ - 0.25 ppm Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Croatie	Long terme 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Court terme 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Remarques : alergen (koža i udisanje) Source: NN 1/2021
	National Hongrie	Long terme 0.08 mg/m ³ ; Court terme 0.08 mg/m ³ Remarques : m, sz, R+T Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irlande	Long terme 0.01 ppm Remarques : Sens., IFV

Source: 2021 Code of Practice

National Lituanie Long terme 1.2 mg/m³ - 0.3 ppm; Court terme 2.5 mg/m³ - 0.6 ppm
Remarques : J
Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389

National Lettonie Long terme 1 mg/m³
Source: KN325P1

National Norvège Long terme 0.8 mg/m³ - 0.2 ppm
Remarques : A
Source: FOR-2021-06-28-2248

National Pologne Long terme 0.5 mg/m³; Court terme 1 mg/m³
Remarques : skóra
Source: Dz.U. 2018 poz. 1286

National Roumanie Long terme 1 mg/m³ - 0.25 ppm; Court terme 3 mg/m³ - 0.75 ppm
Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021

National Slovaquie Long terme 0.41 mg/m³ - 0.1 ppm
Remarques : S
Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

National Slovénie Long terme 0.41 mg/m³ - 0.1 ppm; Court terme 0.41 mg/m³ - 0.1 ppm
Remarques : Y
Source: UL št. 72, 11. 5. 2021

National Suède Long terme 0.2 mg/m³ - 0.05 ppm; Court terme 0.4 mg/m³ - 0.1 ppm
Remarques : M, S
Source: AFS 2021:3

WEL- UNITED Long terme 1 mg/m³; Court terme 3 mg/m³
EH40 KINGDOM OF Remarques : Sen
GREAT Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
BRITAIN AND
NORTHERN
IRELAND

SUVA Suisse Long terme 0.4 mg/m³ - 0.1 ppm; Court terme 0.4 mg/m³ - 0.1 ppm
Remarques : S, SSC, VR / AW, NIOSH OSHA, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen
Source: suva.ch/valeurs-limites

Indicateurs Biologiques d'Exposition

xylène

CAS: 1330-20-7 Indicateur biologique: Acide méthylhippurique dans l'urine; Période d'échantillonnage: Fin du tour
valeur: 2000 mg/L; Par: Urine

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 635 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 6.35 mg/l

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 63.5 mg/m³

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 100 mg/l

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 3.29 mg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 329 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 290 µg/kg

acétate de n-butyle

CAS: 123-86-4 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 180 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 360 mg/m³

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 18 mg/m³

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 35.6 mg/l

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 981 µg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 98.1 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 90.3 µg/kg

xylène

CAS: 1330-20-7 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 327 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 327 mg/m3
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 327 mg/m3
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 6.58 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 12.46 mg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 12.46 mg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 2.31 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 500 mg/m3
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 5 mg/l
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 50 mg/m3
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 2000 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 2.69 mg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 269 µg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 244 µg/kg

anhydride maléique

CAS: 108-31-6 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 87.5 mg/m3
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 589.5 mg/m3
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 8.75 mg/m3
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 24.53 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 197 µg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 19.7 µg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 25.75 µg/kg
Voie d'exposition: Empoisonnement secondaire; Limite PNEC: 6.67 mg/kg

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 275 mg/kg/day; Consommateur: 33 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 550 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Consommateur: 33 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 796 mg/kg; Consommateur: 320 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 36 mg/kg

acétate de n-butyle

CAS: 123-86-4 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 48 mg/kg/day; Consommateur: 12 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 600 mg/kg/day; Consommateur: 300 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 300 mg/kg/day; Consommateur: 35.7 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 600 mg/kg/day; Consommateur: 300 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 7 mg/kg; Consommateur: 3.4 mg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 11 mg/kg; Consommateur: 6 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 2 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Consommateur: 2 mg/kg

xylyène

CAS: 1330-20-7 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 221 mg/kg/day; Consommateur: 65.3 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 442 mg/kg/day; Consommateur: 260 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 221 mg/kg/day; Consommateur: 65.3 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 442 mg/kg/day; Consommateur: 260 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 212 mg/kg; Consommateur: 125 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 12.5 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 98 mg/kg/day; Consommateur: 29 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 1.7 mg/kg/day; Consommateur: 840 µg/m³

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 14 mg/kg; Consommateur: 8 mg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 0.293 mg/cm²; Consommateur: 176 mg/cm²

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 8 mg/kg

acide phosphonique

CAS: 7664-38-2 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 10.7 mg/kg/day; Consommateur: 4.57 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 1 mg/kg/day; Consommateur: 360 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 2 mg/kg/day

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 100 µg/kg

anhydride maléique

CAS: 108-31-6 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 190 µg/m³; Consommateur: 50 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 800 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 320 µg/m³; Consommateur: 80 µg/m³

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 200 µg/kg; Consommateur: 100 µg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 200 µg/kg; Consommateur: 100 µg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 60 µg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Consommateur: 100 µg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.(EN166)

Protection de la peau:

Des vêtements de protection. Chaussures de sécurité .

Protection des mains:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Protection respiratoire:

N.A.

Risques thermiques :

Portez des vêtements de protection thermique appropriés lorsque cela est nécessaire.

Contrôles de l'exposition environnementale :

Empêcher que le produit pénètre dans les égouts ou dans les eaux de surface et souterraines.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique:	Liquide
Couleur:	Conformément à la description du produit
Odeur:	caractéristique
pH:	Pas important Remarques : Non applicable, mélange non aqueux
Viscosité cinématique:	N.A.
Point de fusion/point de congélation:	N.A.
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	N.A.
Point d'éclair:	24 °C (75 °F)
Limites inférieure et supérieure d'explosion:	N.A.
Densité de vapeur relative:	N.A.
Pression de vapeur:	N.A.
Densité et/ou densité relative:	1.35 g/cm ³
Hydrosolubilité:	non miscible
Solubilité dans l'huile:	Pas important Remarques : Non déterminé, car non requis pour la classification CLP
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log):	Pas important Remarques : Non applicable aux mélanges
Température d'auto-inflammation:	N.A.
Température de décomposition:	N.A.
Inflammabilité:	Le produit est classé Flam. Liq. 3
Composés Organiques Volatils - COV =	17.43%; 235.33g/L
Caractéristiques des particules:	
Taille des particules:	N.A.

9.2. Autres informations

Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Éviter tout contact avec des matières comburantes. Le produit peut prendre feu.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Le produit est classé: Skin Sens. 1A(H317)
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 6190 mg/kg LD50 Peau Lapin > 5000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif 4h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Rat = 3.69 mg/l

acétate de n-butyle

CAS: 123-86-4	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 10760 mg/kg LC50 Inhalation d'aérosol Rat = 0.74 mg/l 4h LD50 Peau Lapin > 16 ml/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Négatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 750

xylène

CAS: 1330-20-7	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 3523 ml/kg LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 29000 mg/m3 4h LD50 Peau Lapin = 12126 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Négatif 4h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 1h
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 2171 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 7360 mg/kg LC50 Inhalation d'aérosol Rat > 5.3 mg/l 4h LD50 Peau Lapin > 18400 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Positif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 1000 mg/kg

acide phosphonique

CAS: 7664-38-2	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 2600 mg/kg LC50 Inhalation Rat = 3846 mg/m3 1h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Positif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat >= 500 mg/kg

anhydride maléique

CAS: 108-31-6	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 1090 mg/kg LC50 Inhalation Rat > 4.35 mg/l 1h LD50 Peau Lapin = 2620 mg/kg
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Positif 4h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Corrosif pour les yeux Lapin Positif

d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Positif
	Sensibilisation par inhalation Rat Positif
f) cancérogénicité	Génotoxicité Rat Négatif 6h Carcinogénicité Négatif
g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 55 mg/kg

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun perturbateur endocrinien présent en concentration $\geq 0.1\%$

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Non classé pour les dangers pour l'environnement

Pas de donnée disponible pour le produit

Liste des composants écotoxicologiques

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

- CAS: 108-65-6
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Oncorhynchus mykiss* = 130 mg/L 96h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons *Oryzias latipes* = 47.5 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 408 mg/L 48h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Daphnia magna* > 100 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Algues *Selenastrum capricornutum* ≥ 1000 mg/L

acétate de n-butyle

- CAS: 123-86-4
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Pimephales promelas* = 18 mg/L 96h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 44 mg/L 48h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Daphnia magna* = 23 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues *Desmodesmus subspicatus* = 397 mg/L 72h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 *Tetrahymena pyriformis* = 356 mg/L

xylène

- CAS: 1330-20-7
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons freshwater fish = 2.6 mg/L 96h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons freshwater fish = 1.3 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 1 mg/L 24h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Ceriodaphnia dubia* = 0.96 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues freshwater algae = 1.3 mg/L 48h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 microorganisms = 96 mg/L
 - c) Toxicité terrestre: NOEC Vers earthworms = 16 mg/kg
 - e) Toxicité pour les plantes: LC50 terrestrial plants = 1 mg/kg

4-morpholinecarbaldehyde

- CAS: 4394-85-8
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Leuciscus idus* > 500 mg/L 96h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Daphnie *Daphnia magna* > 500 mg/L 48h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues German Industrial Standard guideline DIN 38412, part 9 = 23.8 g/L 72h
 - c) Toxicité pour les bactéries: EC10 *Pseudomonas putida* > 2000 mg/L

acide phosphonique

- CAS: 7664-38-2
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* > 100 mg/L 48h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues *Desmodesmus subspicatus* > 100 mg/L 72h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Sludge activated sludge > 1000 mg/L 3h

anhydride maléique

- CAS: 108-31-6
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons rainbow trout = 75 mg/L 96h

- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie Daphnia magna = 42.81 mg/L 48h
- b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie Daphnia magna = 10 mg/L
- a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues Pseudokirchneriella subcapitata = 74.32 mg/L
- a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Sludge activated sludge = 44.6 mg/L

12.2. Persistance et dégradabilité

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Rapidement dégradable

Test: Carbone organique dissous
Remarques : OECD GL 301E

acétate de n-butyle

CAS: 123-86-4 Rapidement dégradable

Valeur: 83
Remarques : %; OECD 301 D

xylène

CAS: 1330-20-7 Rapidement dégradable

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Rapidement dégradable

Test: Carbone organique dissous; Valeur: 96
Remarques : %; OECD 301 A

anhydride maléique

CAS: 108-31-6 Rapidement dégradable

Valeur: 90
Remarques : 28days

12.3. Potentiel de bioaccumulation

acétate de n-butyle

CAS: 123-86-4 Bioaccumulable

Test: BCF- Facteur de bioconcentration

xylène

CAS: 1330-20-7 Bioaccumulable

Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 25.9

4-morpholinecarbaldehyde

CAS: 4394-85-8 Bioaccumulable

Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 1.9

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

Aucun perturbateur endocrinien present en concentration $\geq 0.1\%$

12.7. Autres effets néfastes

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Un code de déchet selon la liste européenne des déchets (EURAL) ne peut pas être spécifié, en raison de la dépendance à l'utilisation. Contactez un service d'élimination des déchets agréé.

Le produit éliminé en tant que tel, conformément au règlement (UE) 1357/2014, doit être classé comme déchet dangereux

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

1263

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: PEINTURES

IATA-Nom d'expédition: PEINTURES

IMDG-Nom d'expédition: PEINTURES

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: III

IATA-Groupe d'emballage: III

IMDG-Groupe d'emballage: III

14.5. Dangers pour l'environnement

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

ADR-Etiquette: 3

ADR - Numéro d'identification du danger : -

ADR-Dispositions particulières: 163 367 650

ADR-Code de restriction en tunnel: 3 (E)

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: 355

IATA-Avion CARGO: 366

IATA-Etiquette: 3

IATA-Danger subsidiaire: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Dispositions particulières: A3 A72 A192

Mer (IMDG) :

IMDG-Arrimage et manutention: Category A

IMDG-Ségrégation: -

IMDG-Danger subsidiaire: -

IMDG-Dispositions particulières: 163 223 367 955

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)

Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)

Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)

Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/217 (ATP 14 CLP)

Règlement (EU) n° 2021/643 (ATP 16 CLP)

Règlement (EU) n° 2022/692 (ATP 18 CLP)

Règlement (EU) n° 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/197 (ATP 21 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/2865

Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013

Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP)

Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP)

Règlement (EU) n° 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP)

Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/1182 (ATP 15 CLP)

Règlement (EU) n° 2021/849 (ATP 17 CLP)

Règlement (UE) 2023/707

Règlement (EU) n° 2023/1435 (ATP 20 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/2564 (ATP 22 CLP)

Règlement (EU) n° 2025/1222 (ATP 23 CLP)

Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3, 40

Restrictions liées aux substances contenues: 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Catégorie Seveso III conformément à l'Annexe 1, partie 1	Exigences relatives au seuil bas (tonnes)	Exigences relatives au seuil haut (tonnes)
le produit appartient à la catégorie: P5c	5000	50000

Précurseurs d'explosifs - Règlement 2019/1148

Aucune substance listée

Classe allemande de danger pour l'eau.

NWG: Sans danger

Lagerklasse' Réglementation allemande selon TRGS 510

LGK 3

Substances SVHC:

Aucune substance SVHC present en concentration $\geq 0.1\%$

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

(prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 23.81 %

Composés Organiques Volatils - COV = 321.47 g/L

(non prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 17.43 %

Composés Organiques Volatils - COV = 235.33 g/L

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange

Substances pour lesquelles une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée :

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

acétate de n-butyle

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81 Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
EUH071	Corrosif pour les voies respiratoires.
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H290	Peut être corrosif pour les métaux.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H312	Nocif par contact cutané.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.

H332	Nocif par inhalation.
H334	Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H361	Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus.
H372	Risque avéré d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée par inhalation.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.16/1	Met. Corr. 1	Substance corrosive ou mélange corrosif pour les métaux, Catégorie 1
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquide inflammable, Catégorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie cutanée), Catégorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Danger par aspiration, Catégorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Corrosion cutanée, Catégorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Lésions oculaires graves, Catégorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisation respiratoire, Catégorie 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1B
3.7/2	Repr. 2	Toxicité pour la reproduction, Catégorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 3

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008	Méthode de classification
Flam. Liq. 3, H226	D'après les données d'essais
Skin Sens. 1A, H317	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans la fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférence américaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

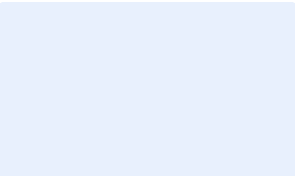
CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison
 CE: Communauté Européenne
 CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.
 CMR: Cancérogènes, Mutagènes et Reprotoxiques
 COD: Demande Chimique en Oxygène
 COV: Composés Organiques volatils
 CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.
 CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique
 DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum
 DNEL: Niveau dérivé sans effet.
 DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses
 DSD: Directive sur les Substances Dangereuses
 EC50: Concentration à la moitié de l'efficacité maximale
 ECHA: Agence européenne des produits chimiques
 EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.
 ES: Scénario d'Exposition
 GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.
 GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.
 IARC: Centre international de recherche sur le cancer
 IATA: Association internationale du transport aérien.
 IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).
 IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale
 ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.
 ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).
 IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.
 INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.
 IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Coefficient d'explosion.
 LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.
 LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.
 LDLo: Dose Létale Faible
 N.A.: Non Applicable
 N/A: Non Applicable
 N/D: Non défini / Pas disponible
 NA: Non disponible
 NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle
 NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé
 OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail
 PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique
 PGK: Instruction d'emballage
 PNEC: Concentration prévue sans effets.
 PSG: Passagers
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.
 STEL: Limite d'exposition à court terme.
 STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.
 TLV: Valeur de seuil limite.
 TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures par jour. (Standard ACGIH)
 vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.
 WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Paragraphes modifiés de la révision précédente:

- Fiche de Données de Sécurité
- RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise
- RUBRIQUE 2 — Identification des dangers
- RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants
- RUBRIQUE 4 — Premiers secours
- RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage
- RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle
- RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques
- RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité
- RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

- RUBRIQUE 12 — Informations écologiques
- RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination
- RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport
- RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation
- RUBRIQUE 16 — Autres informations



Scénario d'exposition

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scénario d'exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
n° CAS	108-65-6
Numéro d'identification UE	607-195-00-7
n° EINECS	203-603-9
Numéro d'enregistrement	01-2119475791-29

Tables des matières

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau
Date - révision	29/04/2021 - 1.0
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Grandes surfaces - Rouleau et peinture	PROC10
--	--------

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Type d'émission: Libération continue

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures relatif aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 87.3 %

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets

Collecter des déchets et les éliminer selon la réglementation locale.

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Facteur de dilution de l'eau de mer locale: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l'article 37, paragraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:

Le site devrait assurer par un plan d'urgence, que des mesures préventives conformes de protection sont prises pour minimiser les impacts des rejets épisodiques.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
-------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Quantités utilisées:**

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Durée:

Durée d'exposition = 8 h/jour

Fréquence:

Fréquence d'usage = 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues.

Opérer dans une cabine ventilée ou une enceinte avec extraction d'air.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé**Équipement de protection individuelle**

Port d'une protection respiratoire conforme EN140.

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.**1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source****1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)**

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
sédiment d'eau douce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
eau de mer	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
sédiment marin	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
terre	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004

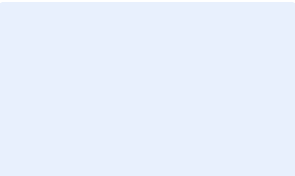
1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.5
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	0.18

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE**Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:**

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont

limités à un niveau au moins équivalent.



Scénario d'exposition

N-butyl acetate

Scénario d'exposition, 13/07/2021

Identité de la substance	
	N-butyl acetate
n° CAS	123-86-4
Numéro d'identification UE	607-025-00-1
n° EINECS	204-658-1
Numéro d'enregistrement	01-2119485493-29

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1

Utilisation étendue par les travailleurs professionnels;
Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	14/05/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a
-----	-------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Nettoyage et maintenance de l'équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11
CS3 Nettoyage et maintenance de l'équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel	PROC8a - PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) (ERC8a)
--	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Taux d'application = 4000 tonnes/an

Conditions et mesures relatives aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 89.1 %

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Facteur de dilution de l'eau de mer locale: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10

Débit de l'eau réceptrice de surface: 18000 m³/jour

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l'équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)
-------------------------	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Pression de la vapeur:

< 10000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu"à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d"utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu"à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Systèmes fermés

Systèmes ouverts

Autres conditions opératoires affectant l"exposition du travailleur

Temperature:

L"utilisation ne doit pas s"effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques

Les obligations énoncées dans l"article 37, paragraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:

Porter une protection respiratoire appropriée.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l"équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel (PROC8a, PROC10)

Catégories de processus	Transfert d’une substance ou d’un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées - Application au rouleau ou au pinceau (PROC8a, PROC10)
-------------------------	--

Propriétés du produit (de l"article)

Forme physique du produit:

Liquide

Pression de la vapeur:

< 10000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu"à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d"utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu"à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Systèmes fermés

Systèmes ouverts

Autres conditions opératoires affectant l"exposition du travailleur

Temperature:

L"utilisation ne doit pas s"effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d"exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)

Voie d"émission	Vitesse de libération	Méthode d"estimation de l"émission
N/A	N/A	ESVOC SPERC 8.3b.v1

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l"équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d"exposition, Effet pour la santé, Indice d"exposition	Degré d"exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, à long terme	= 242 mg/m³	ECETOC TRA salarié	= 0.504

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l'équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel (PROC8a, PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, à long terme	= 290.4 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.605

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza

Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

FACTORY COLOR PU-S (A)

Data di prima emissione: 11/10/2022

Scheda di sicurezza del 30/11/2023 revisione 5

kerakoll

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: FACTORY COLOR PU-S (A)

Codice commerciale: 001033002 -5

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: Rivestimenti e vernici, diluenti, svernicianti

Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Produttore:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:

safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse

Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Liquido e vapori infiammabili.

Skin Sens. 1A Può provocare una reazione allergica cutanea.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:

Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi di pericolo e avvertenza



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H226 Liquido e vapori infiammabili.

H317 Può provocare una reazione allergica cutanea.

Consigli di prudenza

P210 Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non

fumare.

P280	Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi/il viso.
P302+P352	IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua.
P370+P378	In caso d'incendio: utilizzare estintore a polvere per estinguere.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Disposizioni speciali:

EUH208	Contiene 4-morfolincarbaleide. Può provocare una reazione allergica.
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Contiene:

anidride maleica

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

Pitture bicomponenti ad alte prestazioni
Il valore limite UE per questo prodotto (cat. A/j): 500 g/l
Questo prodotto contiene al massimo 321.47 g/l di COV.

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela:

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
$\geq 5 - < 10 \%$	acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
$\geq 5 - < 10 \%$	acetato di n-butile	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29
$\geq 0.5 - < 1 \%$	xilene	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
$\geq 0.3 - < 0.5 \%$	Propylidynetrimethanol	CAS:77-99-6 EC:201-074-9	Repr. 2, H361	01-2119486799-10-XXXX
$\geq 0.3 - < 0.5 \%$	4-morfolincarbaleide	CAS:4394-85-8 EC:224-518-3	Skin Sens. 1B, H317	01-2119987993-12
$< 0.036 \%$	acido fosforico	CAS:7664-38-2 EC:231-633-2 Index:015-011-00-6	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302 Limiti di concentrazione specifici: C $\geq 25\%$: Skin Corr. 1B H314 10% $\leq$ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% $\leq$ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319	01-2119485924-24
$< 0.01 \%$	anidride maleica	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Limiti di concentrazione specifici: C $\geq 0.001\%$: Skin Sens. 1A H317	

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con gli occhi:

Lavare immediatamente con acqua.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

Portare l'infortunato all'aria aperta e tenerlo al caldo e a riposo.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

N.A.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

In caso d'incendio: utilizzare estintore a polvere per estinguere.

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Rimuovere ogni sorgente di accensione.

Spostare le persone in luogo sicuro.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

Per chi interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro:

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Tenere lontano da fiamme libere, scintille e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Materie incompatibili:

Indicazione per i locali:

Freschi ed adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale (OEL)

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	UE	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Skin
	Nazionale Austria	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine Ceiling - 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: 5(Mow), 8x, MAK, H Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale Belgio	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: D Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale Bulgaria	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Кожа Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale Cipro	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: δέρμα Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale Repubblica Ceca	Lungo termine 270 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 550 mg/m ³ Note: D, I Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale Germania	Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm Note: DFG, EU, Y, 1(I) Fonte: TRGS 900
	Nazionale Danimarca	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm Note: EH Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Nazionale Spagna	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: vía dérmica, VLI Fonte: LEP 2022
	Nazionale Estonia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: A, S Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	Nazionale Finlandia	Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: iho Fonte: HTP-ARVOT 2020
	Nazionale Francia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Risque de pénétration percutanée Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	Nazionale Grecia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Δ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Nazionale Croazia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: koža Fonte: 2000/39/EZ
	Nazionale Ungheria	Lungo termine 275 mg/m ³ ; Corto termine 550 mg/m ³ Note: EU1, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

Nazionale	Irlanda	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk, IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale	Italia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cute Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale	Lituania	Lungo termine 250 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 400 mg/m ³ - 75 ppm Note: O Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale	Lussemburgo	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Peau Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale	Lettonia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Āda Fonte: KN325P1
Nazionale	Malta	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: skin Fonte: S.L.424.24
Nazionale	Olanda	Lungo termine 550 mg/m ³ Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale	Norvegia	Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm Note: H E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale	Polonia	Lungo termine 260 mg/m ³ ; Corto termine 520 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale	Portogallo	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cutânea Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale	Romania	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: P, Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale	Slovacchia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: K Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale	Slovenia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: K, Y, EU1 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale	Svezia	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: H Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 274 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 548 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 275 mg/m ³ - 50 ppm Note: SSC, VRS / OAW Fonte: suva.ch/valeurs-limites

acetato di n-butile
CAS: 123-86-4

UE		Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm
Nazionale	Austria	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine Ceiling - 480 mg/m ³ - 100 ppm Note: Mow, MAK Fonte: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale	Belgio	Lungo termine 238 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 712 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazionale	Bulgaria	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

Naziona Cipro le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
Naziona Repubblica le Ceca	Lungo termine 241 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 723 mg/m ³ Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Naziona Germania le	Lungo termine 300 mg/m ³ - 62 ppm Note: AGS, Y, 2 (I) Fonte: TRGS 900
Naziona Danimarca le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm Note: E Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Naziona Spagna le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Note: VLI Fonte: LEP 2022
Naziona Estonia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm
Naziona Finlandia le	Lungo termine 240 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 725 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: HTP-ARVOT 2020
Naziona Francia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
Naziona Grecia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Y.A. 72/2021 (ΦΕΚ 163/A` 9.9.2021)
Naziona Croazia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: 2019/1831
Naziona Ungheria le	Lungo termine 241 mg/m ³ ; Corto termine 723 mg/m ³ Note: I, sz, EU7, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Naziona Irlanda le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Note: IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
Naziona Italia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Naziona Lussemburgo le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Naziona Lettonia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: KN325P1
Naziona Malta le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: S.L.424.24
Naziona Olanda le	Lungo termine 241 mg/m ³ ; Corto termine 723 mg/m ³ Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Naziona Polonia le	Lungo termine 240 mg/m ³ ; Corto termine 720 mg/m ³ Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Naziona Portogallo le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Naziona Romania le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Note: Dir. 2019/1.831 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Naziona Slovacchia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Naziona Slovenia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Note: Y, EU5 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Naziona Svezia le	Lungo termine 241 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 723 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: AFS 2021:3
WEL- UNITED EH40 KINGDOM OF GREAT	Lungo termine 724 mg/m ³ - 150 ppm; Corto termine 966 mg/m ³ - 200 ppm Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

SUVA Svizzera Lungo termine 240 mg/m³ - 50 ppm; Corto termine 720 mg/m³ - 150 ppm
Note: SSC, VR Yeux / AW Auge, INRS NIOSH
Fonte: suva.ch/valeurs-limites

Titanium dioxide

CAS: 13463-67-7

ACGIH Lungo termine 2.5 mg/m³ (8h)
Note: Finescale particles; R ; A3 - LRT irr, pneumoconiosis

Nazionale Austria Lungo termine 5 mg/m³; Corto termine 10 mg/m³
Note: 60(Miw), 2x, MAK, A
Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021

Nazionale Belgio Lungo termine 10 mg/m³
Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

Nazionale Bulgaria Lungo termine 10 mg/m³
Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

Nazionale Germania Lungo termine 0.3 mg/m³; Corto termine 2.4 mg/m³
Note: DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
Fonte: TRGS900

Nazionale Danimarca Lungo termine 6 mg/m³
Note: K
Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021

Nazionale Spagna Lungo termine 10 mg/m³
Fonte: LEP 2022

Nazionale Estonia Lungo termine 5 mg/m³
Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

Nazionale Francia Lungo termine 10 mg/m³
Note: Cancérogène de catégorie 2
Fonte: INRS outil65

Nazionale Grecia Lungo termine 10 mg/m³
Note: εισπν.
Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

Lungo termine 5 mg/m³
Note: αναπν.
Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999

Nazionale Croazia Lungo termine 10 mg/m³
Note: U
Fonte: NN 1/2021

Lungo termine 4 mg/m³
Note: R
Fonte: NN 1/2021

Nazionale Irlanda Lungo termine 10 mg/m³
Fonte: 2021 Code of Practice

Lungo termine 4 mg/m³
Fonte: 2021 Code of Practice

Nazionale Lituania Lungo termine 5 mg/m³
Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389

Nazionale Lettonia Lungo termine 10 mg/m³
Fonte: KN325P1

Nazionale Norvegia Lungo termine 5 mg/m³
Fonte: FOR-2021-06-28-2248

Nazionale Polonia Lungo termine 10 mg/m³
Note: 4), 7)
Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286

Nazionale Romania Lungo termine 10 mg/m³; Corto termine 15 mg/m³
Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021

xilene CAS: 1330-20-7	Naziona Slovacchia le	Lungo termine 5 mg/m ³ Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	Naziona Svezia le	Lungo termine 5 mg/m ³ Note: 3 Fonte: AFS 2021:3
	SUVA Svizzera	Lungo termine 3 mg/m ³ Note: TWA mg/m ³ : (a), SSC, Formel / Formal, NIOSH Fonte: suva.ch/valeurs-limites
	ACGIH	Lungo termine 20 ppm (8h) Note: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair
	UE	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Skin
	Naziona Austria le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: 15(Miw), 4x, MAK Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Naziona Belgio le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: D Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Naziona Bulgaria le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Кожа Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Naziona Cipro le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: δέρμα Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Naziona Repubblica le Ceca	Lungo termine 200 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 400 mg/m ³ Note: B, D, I Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Naziona Germania le	Lungo termine 220 mg/m ³ - 50 ppm Note: DFG, EU, H, 2(II) Fonte: TRGS 900
	Naziona Danimarca le	Lungo termine 109 mg/m ³ - 25 ppm Note: EH Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Naziona Spagna le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: vía dérmica, VLB®, VLI Fonte: LEP 2022
	Naziona Estonia le	Lungo termine 200 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 450 mg/m ³ - 100 ppm Note: A Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	Naziona Finlandia le	Lungo termine 220 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 440 mg/m ³ - 100 ppm Note: iho Fonte: HTP-ARVOT 2020
	Naziona Francia le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Risque de pénétration percutanée Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	Naziona Grecia le	Lungo termine 435 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 650 mg/m ³ - 150 ppm Note: Δ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Naziona Croazia le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: koža Fonte: 2000/39/EZ
	Naziona Ungheria le	Lungo termine 221 mg/m ³ ; Corto termine 442 mg/m ³ Note: b, BEM, EU1, R Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	Naziona Irlanda le	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk, IOELV Fonte: 2021 Code of Practice

Nazionale Italia	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cute Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale Lituania	Lungo termine 200 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 450 mg/m ³ - 100 ppm Note: O Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lussemburgo	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Peau Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale Lettonia	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Āda Fonte: KN325P1
Nazionale Malta	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: skin Fonte: S.L.424.24
Nazionale Olanda	Lungo termine 210 mg/m ³ ; Corto termine 442 mg/m ³ Note: H Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale Norvegia	Lungo termine 108 mg/m ³ - 25 ppm Note: H E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia	Lungo termine 100 mg/m ³ ; Corto termine 200 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Portogallo	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cutânea Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale Romania	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: P, Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: K, 7) Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: K, BAT, EU1 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia	Lungo termine 221 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 442 mg/m ³ - 100 ppm Note: H Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND Lungo termine 220 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 441 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk, BMGV Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera Lungo termine 220 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 440 mg/m ³ - 100 ppm Note: R/H, B, SNC / ZNS, NIOSH INRS Fonte: suva.ch/valeurs-limites

talco- (Mg₃H₂(SiO₃)₄)

CAS: 14807-96-6

ACGIH	Lungo termine 2 mg/m ³ (8h) Note: Containing no asbestos fibers\$ E,R, A4 - Pulm fibrosis, pulm func
Nazionale Austria	Lungo termine 2 mg/m ³ Note: MAK, A Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale Belgio	Lungo termine 2 mg/m ³ Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazionale Danimarca	Note: 0, 3 fiber/cm ³ , K Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale Spagna	Lungo termine 2 mg/m ³ Note: d, e

		Fonte: LEP 2022
Nazione Finlandia		Note: 8h: 0.5 kuitua/cm3 Fonte: HTP-ARVOT 2020
		Lungo termine 2 mg/m3 Note: hengittyvä pöly Fonte: HTP-ARVOT 2020
		Lungo termine 1 mg/m3 Note: alveolijae Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazione Grecia		Lungo termine 10 mg/m3 Note: εισπν. Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
		Lungo termine 2 mg/m3 Note: αναπν. Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
Nazione Croazia		Lungo termine 1 mg/m3 Note: R Fonte: NN 1/2021
Nazione Ungheria		Lungo termine 2 mg/m3 Note: Respirable aerosol Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM
Nazione Irlanda		Lungo termine 10 mg/m3 Fonte: 2021 Code of Practice
		Lungo termine 0.8 mg/m3 Fonte: 2021 Code of Practice
Nazione Lettonia		Lungo termine 4 mg/m3 Fonte: KN325P1
Nazione Olanda		Lungo termine 0.25 mg/m3 Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazione Polonia		Lungo termine 4 mg/m3 Note: 4) Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
		Lungo termine 1 mg/m3 Note: 6), 18) Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazione Romania		Lungo termine 2 mg/m3 Note: fracțiune respirabilă Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazione Svezia		Lungo termine 2 mg/m3 Note: 3 Fonte: AFS 2021:3
		Lungo termine 1 mg/m3 Note: 3 Fonte: AFS 2021:3
SUVA Svizzera		Lungo termine 3 mg/m3 Note: TWA mg/m3: (a), SSC, Formel / Formal, OSHA Fonte: suva.ch/valeurs-limites
Propylidynetrimethanol		
CAS: 77-99-6	Nazione Lituania	Corto termine Ceiling - 5 ppm Note: Ū Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	Nazione Svezia	Lungo termine 5 mg/m3 Fonte: AFS 2021:3
acido fosforico		
CAS: 7664-38-2	ACGIH	Lungo termine 1 mg/m3 (8h); Corto termine 3 mg/m3 Note: URT, eye and skin irr
	UE	Lungo termine 1 mg/m3 (8h); Corto termine 2 mg/m3

Nazione Austria le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: 15(Miw), 4x, MAK Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazione Belgio le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazione Bulgaria le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
Nazione Cipro le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
Nazione Repubblica le Ceca	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Nazione Germania le	Lungo termine 2 mg/m ³ Note: DFG, EU, AGS, Y, E, 2(I) Fonte: TRGS 900
Nazione Danimarca le	Lungo termine 1 mg/m ³ Note: E Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazione Spagna le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: VLI, s Fonte: LEP 2022
Nazione Estonia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazione Finlandia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazione Francia le	Lungo termine 1 mg/m ³ - 0.2 ppm; Corto termine 2 mg/m ³ - 0.5 ppm Fonte: INRS outil65, arrêté du 30-06-2004 modifié
Nazione Grecia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 3 mg/m ³ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
Nazione Croazia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: 2000/39/EZ
Nazione Ungheria le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: m, EU1, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazione Irlanda le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
Nazione Italia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazione Lituania le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazione Lussemburgo le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazione Lettonia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: KN325P1
Nazione Malta le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: S.L.424.24
Nazione Olanda le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazione Norvegia le	Lungo termine 1 mg/m ³ Note: E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazione Polonia le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazione Portogallo le	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021

Nazionale Romaniae		Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia		Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia		Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: Y, EU1, (I) Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia		Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera	Lungo termine 2 mg/m ³ ; Corto termine 4 mg/m ³ Note: TWA mg/m ³ : (i), SSC, Poumons VRS Peau Yeux / Lunge OAW Haut Auge, NIOSH OSHA Fonte: suva.ch/valeurs-limites

anidride maleica

CAS: 108-31-6

ACGIH		Lungo termine 0.01 mg/m ³ (8h) Note: IFV, DSEN, RSEN, A4 - Resp sens
Nazionale Austria		Lungo termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm; Corto termine Ceiling - 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Note: 5(Mow), 8x, MAK, Sah Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale Belgio		Lungo termine 0.01 mg/m ³ - 0.003 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazionale Bulgaria		Lungo termine 1 mg/m ³ Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
Nazionale Repubblica Ceca		Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: I, S Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Nazionale Germania		Lungo termine 0.081 mg/m ³ - 0.02 ppm Note: DFG, Sah, Y, 11, 1;=2, 5=(I) Fonte: TRGS 900
Nazionale Danimarca		Lungo termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale Spagna		Lungo termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Note: FIV, Sen Fonte: LEP 2022
Nazionale Estonia		Lungo termine 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Corto termine 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm Note: S Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale Finlandia		Lungo termine 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Corto termine Ceiling - 0.81 mg/m ³ - 0.2 ppm Note: kattoarvo Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazionale Francia		Corto termine 1 mg/m ³ Note: Risque d'allergie Fonte: INRS outil65
Nazionale Grecia		Lungo termine 1 mg/m ³ - 0.25 ppm Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
Nazionale Croazia		Lungo termine 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Corto termine 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Note: allergen (koža i udisanje) Fonte: NN 1/2021
Nazionale Ungheria		Lungo termine 0.08 mg/m ³ ; Corto termine 0.08 mg/m ³ Note: m, sz, R+T Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale Irlanda		Lungo termine 0.01 ppm Note: Sens., IFV

Fonte: 2021 Code of Practice

Nazionale Lituania	Lungo termine 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Corto termine 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm Note: J Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lettonia	Lungo termine 1 mg/m ³ Fonte: KN325P1
Nazionale Norvegia	Lungo termine 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm Note: A Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia	Lungo termine 0.5 mg/m ³ ; Corto termine 1 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Romania	Lungo termine 1 mg/m ³ - 0.25 ppm; Corto termine 3 mg/m ³ - 0.75 ppm Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm Note: S Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia	Lungo termine 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Corto termine 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm Note: Y Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia	Lungo termine 0.2 mg/m ³ - 0.05 ppm; Corto termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Note: M, S Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40 UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 3 mg/m ³ Note: Sen Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA Svizzera	Lungo termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm; Corto termine 0.4 mg/m ³ - 0.1 ppm Note: S, SSC, VR / AW, NIOSH OSHA, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Fonte: suva.ch/valeurs-limites

Indice Biologico di Esposizione

xilene

CAS: 1330-20-7 Indicatore Biologico: Acido metilippurico nelle urine; Periodo di Prelievo: Fine turno
Valore: 2000 mg/L; Via: Urina

Valori PNEC

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 635 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 6.35 mg/l
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 63.5 mg/m³
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 100 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 3.29 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 329 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 290 µg/kg

acetato di n-butile

CAS: 123-86-4 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 180 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 360 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 18 mg/m³
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 35.6 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 981 µg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 98.1 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 90.3 µg/kg

xilene

CAS: 1330-20-7 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 327 mg/m³

Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 327 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 327 mg/m³
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 6.58 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 12.46 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 12.46 mg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 2.31 mg/kg

4-morfolincarbaldeide

CAS: 4394-85-8 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 500 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 5 mg/l
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 50 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 2000 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 2.69 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 269 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 244 µg/kg

anidride maleica

CAS: 108-31-6 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 87.5 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 589.5 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 8.75 mg/m³
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 24.53 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 197 µg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 19.7 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 25.75 µg/kg
Via di esposizione: Avvelenamento secondario; limite PNEC: 6.67 mg/kg

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 275 mg/kg/day; Consumatore: 33 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 550 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Consumatore: 33 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 796 mg/kg; Consumatore: 320 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 36 mg/kg

acetato di n-butile

CAS: 123-86-4 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 48 mg/kg/day; Consumatore: 12 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 600 mg/kg/day; Consumatore: 300 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 300 mg/kg/day; Consumatore: 35.7 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 600 mg/kg/day; Consumatore: 300 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 7 mg/kg; Consumatore: 3.4 mg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 11 mg/kg; Consumatore: 6 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 2 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Consumatore: 2 mg/kg

xilene

CAS: 1330-20-7 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 221 mg/kg/day; Consumatore: 65.3 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 442 mg/kg/day; Consumatore: 260 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 221 mg/kg/day; Consumatore: 65.3 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 442 mg/kg/day; Consumatore: 260 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 212 mg/kg; Consumatore: 125 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 12.5 mg/kg

4-morfolincarbaleide

CAS: 4394-85-8 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 98 mg/kg/day; Consumatore: 29 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 1.7 mg/kg/day; Consumatore: 840 µg/m³

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 14 mg/kg; Consumatore: 8 mg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 0.293 mg/cm²; Consumatore: 176 mg/cm²

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 8 mg/kg

acido fosforico

CAS: 7664-38-2 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 10.7 mg/kg/day; Consumatore: 4.57 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 1 mg/kg/day; Consumatore: 360 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 2 mg/kg/day

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 100 µg/kg

anidride maleica

CAS: 108-31-6 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 190 µg/m³; Consumatore: 50 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 800 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 320 µg/m³; Consumatore: 80 µg/m³

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 200 µg/kg; Consumatore: 100 µg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 200 µg/kg; Consumatore: 100 µg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 60 µg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Consumatore: 100 µg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale .(EN166)

Protezione della pelle:

Indumenti di protezione. Scarpe di sicurezza .

Protezione delle mani:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Protezione respiratoria:

N.A.

Rischi termici:

Indossare indumenti di protezione termica adeguati, quando necessario.

Controlli dell'esposizione ambientale:

Evitare che il prodotto penetri nelle fognature o nelle acque superficiali e sotterranee.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	Liquido
Colore:	In conformità con la descrizione del prodotto
Odore:	caratteristico
pH:	Non Rilevante Note: Non applicabile, miscela non acquosa
Viscosità cinematica:	N.A.
Punto di fusione/punto di congelamento:	N.A.
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	N.A.
Punto di infiammabilità:	24 °C (75 °F)
Limite inferiore e superiore di esplosività:	N.A.
Densità di vapore relativa:	N.A.
Tensione di vapore:	N.A.
Densità e/o densità relativa:	1.35 g/cm ³
Idrosolubilità:	non miscibile
Solubilità in olio:	Non Rilevante Note: Non determinato in quanto non necessario per la classificazione CLP
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico):	Non Rilevante Note: Non applicabile alle miscele
Temperatura di autoaccensione:	N.A.
Temperatura di decomposizione:	N.A.
Infiammabilità:	Il prodotto è classificato Flam. Liq. 3
Composti Organici Volatili - COV =	17.43%; 235.33g/L
Caratteristiche delle particelle:	
Dimensione delle particelle:	N.A.

9.2. Altre informazioni

Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Evitare il contatto con materie ossidanti. Il prodotto potrebbe infiammarsi.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Il prodotto è classificato: Skin Sens. 1A(H317)
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 6190 mg/kg LD50 Pelle Coniglio > 5000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Ratto = 3.69 mg/l

acetato di n-butile

CAS: 123-86-4	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 10760 mg/kg LC50 Inalazione di aerosol Ratto = 0.74 mg/l 4h LD50 Pelle Coniglio > 16 ml/Kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari	Irritante per gli occhi Coniglio No

	gravi	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 750
xilene		
CAS: 1330-20-7	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 3523 ml/Kg LC50 Inalazione di vapori Ratto = 29000 mg/m3 4h LD50 Pelle Coniglio = 12126 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Negativo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 1h
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 2171 mg/kg
4-morfolincarbaldeide		
CAS: 4394-85-8	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 7360 mg/kg LC50 Inalazione di aerosol Ratto > 5.3 mg/l 4h LD50 Pelle Coniglio > 18400 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Positivo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 1000 mg/kg
acido fosforico		
CAS: 7664-38-2	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 2600 mg/kg LC50 Inalazione Ratto = 3846 mg/m3 1h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Positivo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto >= 500 mg/kg
anidride maleica		
CAS: 108-31-6	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 1090 mg/kg LC50 Inalazione Ratto > 4.35 mg/l 1h LD50 Pelle Coniglio = 2620 mg/kg
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Positivo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Corrosivo per gli occhi Coniglio Positivo
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Positivo
		Sensibilizzazione per inalazione Ratto Positivo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Ratto Negativo 6h

11.2. Informazioni su altri pericoli**Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:**Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$ **SEZIONE 12: informazioni ecologiche****12.1. Tossicità**

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Non classificato per i pericoli per l'ambiente

Nessun dato disponibile per il prodotto.

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

- CAS: 108-65-6
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 130 mg/L 96h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci Oryzias latipes = 47.5 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna = 408 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Daphnia magna > 100 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Alghe Selenastrum capricornutum ≥ 1000 mg/L

acetato di n-butile

- CAS: 123-86-4
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Pimephales promelas = 18 mg/L 96h
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna = 44 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Daphnia magna = 23 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Desmodesmus subspicatus = 397 mg/L 72h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Tetrahymena pyriformis = 356 mg/L

xilene

- CAS: 1330-20-7
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci freshwater fish = 2.6 mg/L 96h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci freshwater fish = 1.3 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna = 1 mg/L 24h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe freshwater algae = 1.3 mg/L 48h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 microorganisms = 96 mg/L
 - d) Tossicità terrestre: NOEC Vermi earthworms = 16 mg/kg
 - e) Tossicità per le piante: LC50 terrestrial plants = 1 mg/kg

4-morfolincarbaleide

- CAS: 4394-85-8
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Leuciscus idus > 500 mg/L 96h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Dafnie Daphnia magna > 500 mg/L 48h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe German Industrial Standard guideline DIN 38412, part 9 = 23.8 g/L 72h
 - c) Tossicità per i batteri: EC10 Pseudomonas putida > 2000 mg/L

acido fosforico

- CAS: 7664-38-2
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna > 100 mg/L 48h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Desmodesmus subspicatus > 100 mg/L 72h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Sludge activated sludge > 1000 mg/L 3h

anidride maleica

- CAS: 108-31-6
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci rainbow trout = 75 mg/L 96h
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna = 42.81 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Daphnia magna = 10 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Pseudokirchneriella subcapitata = 74.32 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Sludge activated sludge = 44.6 mg/L

12.2. Persistenza e degradabilità

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6 Rapidamente degradabile Test: Carbonio organico disciolto
Note: OECD GL 301E

acetato di n-butile

CAS: 123-86-4 Rapidamente degradabile Valore: 83
Note: %; OECD 301 D

xilene

CAS: 1330-20-7 Rapidamente degradabile

4-morfolincarbaleide

CAS: 4394-85-8 Rapidamente degradabile Test: Carbonio organico disciolto; Valore: 96
Note: %; OECD 301 A

anidride maleica

CAS: 108-31-6 Rapidamente degradabile Valore: 90
Note: 28days

12.3. Potenziale di bioaccumulo

acetato di n-butile

CAS: 123-86-4 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione

xilene

CAS: 1330-20-7 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 25.9

4-morfolincarbaleide

CAS: 4394-85-8 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 1.9

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

12.7. Altri effetti avversi

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Non è possibile specificare un codice rifiuto secondo il catalogo europeo dei rifiuti (CER), a causa della dipendenza dall'uso. Contattare un servizio di smaltimento rifiuti autorizzato.

Il prodotto smaltito come tale, ai sensi del Regolamento (UE) 1357/2014, deve essere classificato come rifiuto pericoloso

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

1263

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: PITTURE

IATA-Nome di Spedizione: PITTURE

IMDG-Nome di Spedizione: PITTURE

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: III
IATA-Gruppo di imballaggio: III
IMDG-Gruppo di imballaggio: III

14.5. Pericoli per l'ambiente

Marine pollutant: No
Inquinante ambientale: No
IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID):

ADR-Etichetta: 3
ADR - Numero di identificazione del pericolo: -
ADR-Disposizioni speciali: 163 367 650
ADR-Transport category (Tunnel restriction code): 3 (E)

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: 355
IATA-Aerei Cargo: 366
IATA-Etichetta: 3
IATA-Pericolo secondario: -
IATA-Erg: 3L
IATA-Disposizioni speciali: A3 A72 A192

Mare (IMDG):

IMDG-Stivaggio e manipolazione: Category A
IMDG-Segregazione: -
IMDG-Pericolo secondario: -
IMDG-Disposizioni speciali: 163 223 367 955

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Regolamento (UE) n. 2020/217 (ATP 14 CLP)

Regolamento (UE) n. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Regolamento (UE) n. 2022/692 (ATP 18 CLP)

Regolamento (UE) n. 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Regolamento (UE) n. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Regolamento (UE) n. 2024/2865

Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3, 40

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

**Categoria Seveso III in
accordo all'Allegato 1, parte 1**

Il prodotto appartiene alle
categorie: P5c

**Requisiti di soglia inferiore
(tonnellate)**

5000

**Requisiti di soglia superiore
(tonnellate)**

50000

Precursori di esplosivi - regolamento (EU)2019/1148

Nessuna sostanza listata

Classe di pericolo per le acque (Germania).

NWG: Non pericoloso

Normativa 'Lagerklasse' tedesca secondo TRGS 510

LGK 3

Sostanze SVHC:

Nessuna sostanza SVHC presente in concentrazione >= 0.1%

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

(pronto all'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 23.81 %

Composti Organici Volatili - COV = 321.47 g/L

(non pronto per l'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 17.43 %

Composti Organici Volatili - COV = 235.33 g/L

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela.

Sostanze per le quali è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica:

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

acetato di n-butile

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.
EUH071	Corrosivo per le vie respiratorie.
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H290	Può essere corrosivo per i metalli.
H302	Nocivo se ingerito.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H312	Nocivo per contatto con la pelle.
H314	Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H317	Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H332	Nocivo se inalato.
H334	Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H361	Sospettato di nuocere alla fertilità o al feto.
H372	Provoca danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta per inalazione.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.16/1	Met. Corr. 1	Sostanza o miscela corrosiva per i metalli, Categoria 1
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquido infiammabile, Categoria 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via cutanea), Categoria 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Pericolo in caso di aspirazione, Categoria 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Corrosione cutanea, Categoria 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Gravi lesioni oculari, Categoria 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilizzazione delle vie respiratorie, Categoria 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1B
3.7/2	Repr. 2	Tossicità per la riproduzione, Categoria 2
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
3.9/1	STOT RE 1	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 1
3.9/2	STOT RE 2	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 3

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226

Skin Sens. 1A, H317

Procedura di classificazione

Sulla base di prove sperimentali

Metodo di calcolo

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.

AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne

ATE: Stima della tossicità acuta

ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)

BCF: Fattore di concentrazione Biologica

BEI: Indice biologico di esposizione

BOD: domanda biochimica di ossigeno

CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).

CAV: Centro Antiveneni

CE: Comunità europea

CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.

CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico

COD: domanda chimica di ossigeno

COV: Composto Organico Volatile

CSA: Valutazione della sicurezza chimica

CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica

DMEL: Livello derivato con effetti minimi

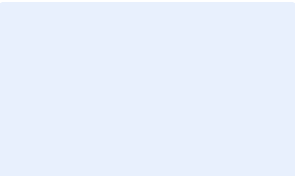
DNEL: Livello derivato senza effetto.

DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi

DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
 EC50: Concentrazione effettiva mediana
 ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
 EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
 ES: Scenario di Esposizione
 GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
 GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
 IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
 IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
 IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
 IC50: Concentrazione di inibizione mediana
 ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
 ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
 IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
 INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
 IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Coefficiente d'esplosione.
 LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
 LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
 LDLo: Dose letale minima
 N.A.: Non Applicabile
 N/A: Non Applicabile
 N/D: Non determinato / non disponibile
 NA: Non disponibile
 NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
 NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
 OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
 PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
 PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
 PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
 PSG: Passeggeri
 RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
 STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
 STOT: Tossicità organo-specifica.
 TLV: Valore limite di soglia.
 TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
 vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
 WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:

- Scheda di sicurezza
- SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
- SEZIONE 2: identificazione dei pericoli
- SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti
- SEZIONE 4: misure di primo soccorso
- SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento
- SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale
- SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche
- SEZIONE 10: stabilità e reattività
- SEZIONE 11: informazioni tossicologiche
- SEZIONE 12: informazioni ecologiche
- SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento
- SEZIONE 14: informazioni sul trasporto
- SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione
- SEZIONE 16: altre informazioni



Scenario di esposizione

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
No. CAS	108-65-6
Numero indice UE	607-195-00-7
No. EINECS	203-603-9
Numero di registrazione	01-2119475791-29

Sommario

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo
Data - Versione	29/04/2021 - 1.0
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
--	--------

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Tipo di rilascio: Rilascio continuo

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Condizioni e misure relative agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

Acqua - efficienza minima di: = 87.3 %

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti

Raccogliere e smaltire il rifiuto conformemente ai regolamenti locali.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100

Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:

Il sito dovrebbe assicurare tramite un piano di emergenza che si adottino adeguati dispositivi di sicurezza per minimizzare gli effetti di rilasci episodici.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
-----------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Durata:

Durata di esposizione = 8 h/giorno

Frequenza:

Frequenza d'uso = 365 giorni all'anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservare.

Eseguire in una cabina aerata o in un vano con aspirazione.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Usare un dispositivo di protezione respiratoria secondo EN140.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
sedimento di acqua dolce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
acqua marina	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
sedimento marino	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
terreno	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.5
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	0.18

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione

N-butyl acetate

Scenario di esposizione, 13/07/2021

Identità della sostanza	
	N-butyl acetate
No. CAS	123-86-4
Numero indice UE	607-025-00-1
No. EINECS	204-658-1
Numero di registrazione	01-2119485493-29

Sommario

- ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1

Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	14/05/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a
-----	-------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
CS3 Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale	PROC8a - PROC10

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) (ERC8a)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Quantità usata = 4000 tonnellate/anno

Condizioni e misure relative agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

Acqua - efficienza minima di: = 89.1 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100

Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10

Portata dell'acqua superficiale ricevente: 18000 m³/giorno

Comprende impieghi interni e esterni.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)
-----------------------	---

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Pressione di vapore:

< 10000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto: Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.			
<i>Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione</i>			
Durata: Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore			
<i>Misure e condizioni tecnico organizzative</i>			
Misure tecnico organizzative Sistemi chiusi Sistemi aperti			
<i>Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori</i>			
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.			
<i>Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).</i>			
Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.: Indossare idonea protezione respiratoria.			
1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale (PROC8a, PROC10)			
Categorie di processo		Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate - Applicazione con rulli o pennelli (PROC8a, PROC10)	
<i>Caratteristiche del prodotto (articolo)</i>			
Forma fisica del prodotto: Liquido			
Pressione di vapore: < 10000 Pa			
Concentrazione della sostanza nel prodotto: Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.			
<i>Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione</i>			
Durata: Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore			
<i>Misure e condizioni tecnico organizzative</i>			
Misure tecnico organizzative Sistemi chiusi Sistemi aperti			
<i>Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori</i>			
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.			
1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte			
1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)			
Via di rilascio		Tasso di rilascio	Metodo di valutazione del rilascio
N.d.		N.d.	ESVOC SPERC 8.3b.v1
1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)			
Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, a lungo termine	= 242 mg/m ³	ECETOC TRA	= 0.504

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale (PROC8a, PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, a lungo termine	= 290.4 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.605

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

FACTORY COLOR PU-S (B)

Datum der Erstausgabe: 17.06.2022

Sicherheitsdatenblatt vom 30/11/2023 Version 5

kerakoll

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FACTORY COLOR PU-S (B)

Handelscode: 05032021

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Härter

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Hersteller:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Sens. 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	Kann die Atemwege reizen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 4-Toluolsulfonylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung
EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/j): 500 g/l
Dieses Produkt enthält max. 321.47 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung:

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥50-<70 %	Hexamethylene diisocyanate, oligomers	CAS:28182-81-2 EC:500-060-2	Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119485796-17
≥10-<20 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
≥0.5-<1 %	4-Toluolsulfonylisocyanat	CAS:4083-64-1 EC:223-810-8 Index:615-012-00-7	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334, EUH014	01-2119980050-47
Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 5%: STOT SE 3 H335 C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315				
≥0.05-<0.1 %	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	CAS:822-06-0 EC:212-485-8	Acute Tox. 1, H330; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119457571-37

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

- Sofort mit Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

N.A.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6	EU	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Skin
	National Österreich en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit Decke - 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: 5(Mow), 8x, MAK, H Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: D Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Кожа Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Zypern en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: δέρμα Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 270 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 550 mg/m ³ Anmerkungen: D, I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: DFG, EU, Y, 1(I) Quelle: TRGS 900
	National Dänemark en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: EH Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: vía dérmica, VLI Quelle: LEP 2022
	National Estland en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: A, S Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finnland en	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: iho Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Frankreich en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Risque de pénétration percutanée Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Griechenland en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Δ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Kroatien en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: koža Quelle: 2000/39/EZ
	National Ungarn en	Langzeit 275 mg/m ³ ; Kurzzeit 550 mg/m ³ Anmerkungen: EU1, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irland en	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk, IOELV Quelle: 2021 Code of Practice

National Italien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cute Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Litauen en		Langzeit 250 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 400 mg/m ³ - 75 ppm Anmerkungen: O Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxemburg en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Peau Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettland en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Āda Quelle: KN325P1
National Malta en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: skin Quelle: S.L.424.24
National Niederlande en		Langzeit 550 mg/m ³ Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norwegen en		Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: H E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en		Langzeit 260 mg/m ³ ; Kurzzeit 520 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Cutânea Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Rumänien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: P, Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: K, Y, EU1 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en		Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: H Quelle: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 274 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 548 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Sk Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: SSC, VRS / OAW Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0

ACGIH		Langzeit 0.005 ppm (8h) Anmerkungen: URT irr, resp sens
EU		Langzeit 0.006 mg/m ³ (8h); Kurzzeit 0.012 mg/m ³ Anmerkungen: Skin; Dermal and respiratory sensitisation
National Österreich en		Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit Decke - 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: Mow, MAK, Sah Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien en		Langzeit 0.034 mg/m ³ - 0.005 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarien en		Langzeit 0.1 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Tschechien en	Langzeit 0.035 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 0.07 mg/m ³ Anmerkungen: I, S Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Deutschland en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: DFG, 11, 12, Sa, 1;=2=(I) Quelle: TRGS 900
National Dänemark en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: Sen Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Anmerkungen: S, * Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Frankreich en	Langzeit 0.075 mg/m ³ - 0.01 ppm; Kurzzeit 0.15 mg/m ³ - 0.02 ppm Anmerkungen: Risques d'allergie respiratoire. La VLEP CT est définie sur une période de référence de 5 minute. Quelle: INRS outil65
National Ungarn en	Langzeit 0.035 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.035 mg/m ³ Anmerkungen: i, sz, T Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 0.005 ppm Anmerkungen: Sens. Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 1 mg/m ³ (8h) Quelle: D.Lgs81/2008
National Litauen en	Langzeit 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit Decke - 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Anmerkungen: Ū J, Nustatytas 5 min. poveikio trukmės NRD. Tas pats RD, išreikštas ppm, taikomas izocianatams, kurių RD nenustatytas. Ši nuostata taikoma ir dulkių ar lašelių (aerozolių) pavidalo izocianatams, įskaitant prepolimerizuotus izocianatus (aduktus). Tačiau skirtingų medžiagų RD, išreikšti mg/m ³ , yra skirtingi. Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettland en	Langzeit 0.05 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Norwegen en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: A 4 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.04 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.08 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Rumänien en	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.007 ppm; Kurzzeit 1 mg/m ³ - 0.14 ppm Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: S Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en	Langzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: BAT Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en	Langzeit 0.02 mg/m ³ - 0.002 ppm; Kurzzeit 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm Anmerkungen: M, S, 2 Quelle: AFS 2021:3
SUVA Schweiz	Anmerkungen: B, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 635 mg/m³

Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 6.35 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 63.5 mg/m³

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 3.29 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 329 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 290 µg/kg

4-Toluolsulfonylisocyanat

CAS: 4083-64-1 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 30 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 300 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 3 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 400 mg/m³
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 172 µg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 17.2 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 16.8 µg/kg

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0 Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 8.42 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 7.74 mg/m³
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 77.4 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.334 µg/kg
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 13.34 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 2.6 µg/kg
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 0.774 mg/l

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 275 mg/kg/day; Verbraucher: 33 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 550 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 33 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 796 mg/kg; Verbraucher: 320 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 36 mg/kg

4-Toluolsulfonylisocyanat

CAS: 4083-64-1 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 3.24 mg/kg/day; Verbraucher: 800 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 920 µg/kg; Verbraucher: 460 µg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 460 µg/kg

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 35 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 35 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 70 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 70 µg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz (EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

Handschutz:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Atemschutz:

Gasfiltertyp A.

Wärmerisiken:

Tragen Sie bei Bedarf geeignete Wärmeschutzkleidung.

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig/Flüssigkeit
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, nichtwässrige Mischung
Kinematische Viskosität:	N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.
Flammpunkt:	24 °C (75 °F)
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.
Relative Dampfdichte:	N.A.
Dampfdruck:	N.A.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.11 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	N.A.
Löslichkeit in Öl:	N.A.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zersetzungstemperatur:	N.A.
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	30.07%; 332.26g/L
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4(H332)
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H335)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6190 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 3.69 mg/l

4-Toluolsulfonylisocyanat

CAS: 4083-64-1	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 2330 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 24h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ 48h
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral Ratte = 52 mg/kg

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 959 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 124 mg/m ³ 4h LD50 Haut Ratte > 7000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ätzend für die Haut Kaninchen Positiv
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Ätzend für die Augen Kaninchen Positiv
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Positiv Sensibilisierung durch Einatmen Meerschweinchen Positiv
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ Karzinogenität Einatmen Ratte = 1.15 mg/m ³
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 0.3 ppm

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat

- CAS: 108-65-6
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische *Oncorhynchus mykiss* = 130 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische *Oryzias latipes* = 47.5 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia *Daphnia magna* = 408 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia *Daphnia magna* > 100 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Algen *Selenastrum capricornutum* ≥ 1000 mg/L

4-Toluolsulfonylisocyanat

- CAS: 4083-64-1
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische *Oncorhynchus mykiss* > 45 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia *Daphnia magna* = 100 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen *Pseudokirchnerella subcapitata* = 30 mg/L 72h

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

- CAS: 822-06-0
- a) Akute aquatische Toxizität: LC0 Fische *Brachydanio rerio* = 82.8 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC0 Daphnia *Daphnia magna* ≥ 89.1 mg/L 48h
 - c) Bakterientoxizität: EC50 = 842 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen *Desmodesmus subspicatus* = 77.4 mg/L 72h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC10 Algen freshwater algae = 48 mg/L 72h
 - c) Bakterientoxizität: EC50 Sludge activated sludge = 842 mg/L 3h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6 Schnell abbaubar Test: Gelöster organischer Kohlenstoff
Anmerkungen: OECD GL 301E

4-Toluolsulfonylisocyanat

CAS: 4083-64-1 Schnell abbaubar Test: Sauerstoffaufnahme; Wert: 83
Anmerkungen: %; OECD 301D

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0 Nicht schnell abbaubar Test: Sauerstoffaufnahme
Anmerkungen: OECD Guideline 302 C

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS: 822-06-0

Bioakkumulierbar

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 57.63

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

IATA-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

IMDG-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrunummer: -

ADR-Sondervorschriften: 163 367 650

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: Category A

IMDG-Segregation: -

IMDG-Nebengefahr: -

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 74, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1****Unterer Schwellenwert (Tonnen)****Oberer Schwellenwert (Tonnen)**

Das Produkt gehört zur Kategorie: 5000 P5c

50000

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

NWG: nicht wassergefährdend

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 3

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:**RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)**

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 23.81 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 321.47 g/L

(nicht gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 30.07 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 332.26 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

2-Methoxy-1-methylethylacetat

4-Toluolsulfonylisocyanat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemikalienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnungen (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/1/Inhal	Acute Tox. 1	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 1
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

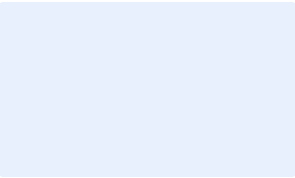
Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
 ATE: Schätzung Akuter Toxizität
 ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BEI: Biologischer Expositionsindex
 BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
 CAV: Giftzentrale
 CE: Europäische Gemeinschaft
 CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
 CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
 COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
 COV: Flüchtige organische Verbindung
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR: Stoffsicherheitsbericht
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
 EC50: Mittlere effektive Konzentration
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Explosions-Koeffizient
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Verpackungsvorschrift
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeiteexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



Expositionsszenario

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
CAS-Nr.	108-65-6
INDEX-Nr.	607-195-00-7
EINECS-Nr.	203-603-9
Registriernummer	01-2119475791-29

Inhaltsverzeichnis

1. ES 1

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen
Datum - version	29/04/2021 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Große Flächen - Rollen und Streichen	PROC10
--	--------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Freisetzungsart: Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.3 %

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung

Abfall sammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Standort sollte per Notfallplan sicherstellen, dass angemessene Schutzvorkehrungen getroffen werden, um die Auswirkungen episodischer Freisetzen zu minimieren.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Dauer:

Expositionsdauer = 8 h/Tag

Frequenz:

Verwendungshäufigkeit = 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Süßwassersediment	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Meerwasser	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Meeressediment	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Boden	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

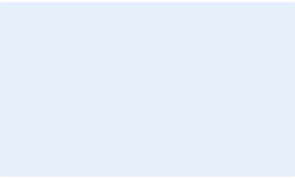
1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.5
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.18

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	Hexamethylene diisocyanate, oligomers
CAS-Nr.	28182-81-2
EINECS-Nr.	500-060-2
Registriernummer	01-2119485796-17

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender;
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Farbstoff - Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen - Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	08/06/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)
Erzeugniskategorie(n)	Stein, Gips, Zement, Glas und Keramikerzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche (AC4a) - Sonstige Erzeugnisse aus Stein, Gips, Zement, Glas oder Keramik (AC4g)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8c - ERC8f
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Misch Tätigkeiten - Materialtransfers	PROC8a
CS3 Oberflächen - Rollen und Streichen	PROC10
CS4 Oberflächen - Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC8c, ERC8f)
------------------------------	--

*Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)***Physikalische Form des Produktes:**

Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP

Dampfdruck:

= 0.00246 Pa

*Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)***Verwendete Mengen:**

Tagesmenge pro Standort 50 Tonnen/Tag

Freisetzungsart: Periodische Freisetzung*Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen***Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen**

Keine Einleitung des Stoffes ins Abwasser

*Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen***Art der Kläranlage (STP):**

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 100 %

STP Abwasser (m³/Tag): 2000*Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)***Abfallbehandlung**

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Fließrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: 18000 m³/Tag

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Misch Tätigkeiten - Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP

Dampfdruck:

Dampfdruck < 0.01 Pa bei Standardtemperatur und -druck = 0.00246 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Die Verwendung einer integrierten lokalen Absaugung ist erforderlich.

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.	Einatmen - Mindesteffizienz von: = 90 %
Geeigneten Atemschutz tragen.	

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Raumgröße: = 300 m³

Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. 40°C

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Oberflächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP

Dampfdruck:

Dampfdruck < 0.01 Pa bei Standardtemperatur und -druck = 0.00246 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Die Verwendung einer integrierten lokalen Absaugung ist erforderlich.

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Atemschutz tragen.

Einatmen - Mindesteffizienz von: = 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Raumgröße: = 300 m³

Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. 40°C

1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Oberflächen - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien

Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP

Dampfdruck:

Dampfdruck < 0.01 Pa bei Standardtemperatur und -druck = 0.00246 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Die Verwendung einer integrierten lokalen Absaugung ist erforderlich.

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Atemschutz tragen.
Atemschutzvollmaske gemäß EN136 tragen.

Einatmen - Mindesteffizienz von: = 98 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Gewerbliche Verwendung

Raumgröße: < 300 m³

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Sicherstellen, dass Sprühhrichtung nur horizontal oder abwärts ausgerichtet ist.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Misch Tätigkeiten - Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für

Expositionsgrad

Berechnungsverfahren

Risikoverhältnis

die Exposition			(RCR)
inhalativ, lokal, kurzzeitig	= 0.07 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.07

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Oberflächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, lokal, kurzzeitig	= 0.18 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.18

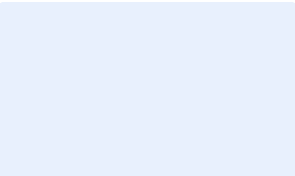
1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Oberflächen - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, lokal, kurzzeitig	= 0.4 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.4

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

4-isocyanatosulphonyltoluene

Expositionsszenario, 08/06/2023

Stoffidentität	
	4-isocyanatosulphonyltoluene
CAS-Nr.	4083-64-1
INDEX-Nr.	615-012-00-7
EINECS-Nr.	223-810-8
Registriernummer	01-2119980050-47

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC1); Bauwirtschaft (SU19)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC1); Bauwirtschaft (SU19)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben - Verwendung in Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen
Datum - version	08/06/2023 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Bauwirtschaft (SU19)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a) - Klebstoffe, Dichtstoffe (PC1)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8c - ERC8f
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Rollen und Streichen	PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC8c, ERC8f)
------------------------------	--

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort <= 8.922E-05

Emissionstage: 225 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen

	Boden - Mindesteffizienz von: 0.5 % Wasser - Mindesteffizienz von: 1 %
--	---

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.36 %

STP Abwasser (m³/Tag): 2000*Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)*

Abfallbehandlung

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 1 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis < 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) bei Mitarbeiter-Grundausbildung tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: = 90 %
Atemschutzvollmaske gemäß EN136 tragen.	Einatmen - Mindesteffizienz von: = 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 40°C

Exponierte Körperteile:

Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf die Hände beschränkt bleibt.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 1 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis < 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) bei Mitarbeiter-Grundausbildung tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: = 90 %
Atemschutzvollmaske gemäß EN136 tragen.	Einatmen - Mindesteffizienz von: = 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 40°C

Exponierte Körperteile:

Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf die Hände beschränkt bleibt.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.0001655 mg/L	N/A	< 0.01

Meerwasser	= 1.544E-05 mg/L	N/A	< 0.01
Süßwassersediment	= 0.0009514 mg/kg Trockengewicht	N/A	< 0.01
Meeressediment	= 8.873E-05 mg/kg Trockengewicht	N/A	< 0.01
Kläranlage	= 5.637E-05 mg/L	N/A	< 0.01
Landwirtschaftlicher Boden	= 0.0002528 mg/kg Trockengewicht	N/A	< 0.015

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 2.054 mg/m ³	N/A	= 0.634
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 0.137 mg/kg Trockengewicht	N/A	= 0.149
kombinierte Wege, systemisch, langfristig	N/A	N/A	= 0.783

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 2.054 mg/m ³	N/A	= 0.634
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 0.274 mg/kg Trockengewicht	N/A	= 0.298
kombinierte Wege, systemisch, langfristig	N/A	N/A	= 0.932

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité

Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11

FACTORY COLOR PU-S (B)

Date de première édition : 17/06/2022

Fiche signalétique du 30/11/2023 révision 5

kerakoll

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: FACTORY COLOR PU-S (B)

Code commercial: 05032021

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : durcisseur

Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Producteur:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Personne compétente responsable de la carte de sécurité :

safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse

Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3	Liquide et vapeurs inflammables.
Acute Tox. 4	Nocif par inhalation.
Skin Sens. 1	Peut provoquer une allergie cutanée.
STOT SE 3	Peut irriter les voies respiratoires.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :

Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes de danger et mention d'avertissement



Attention

Mentions de danger

H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H332	Nocif par inhalation.

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

Conseils de prudence

- P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
- P260 Ne pas respirer les vapeurs.
- P280 Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.
- P302+P352 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment à l'eau.
- P370+P378 En cas d'incendie: Utiliser un extincteur à poudre pour l'extinction.
- P501 Éliminer le contenu/réceptacle conformément à la réglementation.

Dispositions spéciales:

EUH208 Contient du (de la) 4-isocyanatosulfonyltoluène. Peut produire une réaction allergique.

Contient:

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

Revêtements bicomposants à fonction spéciale pour utilisation finale spécifique, sur sols par exemple
Valeur limite en UE pour ce produit (cat. A/j): 500 g/l
Ce produit contient au maximum 321.47 g/l COV.

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou perturbateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange:

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement
≥50-<70 %	Hexamethylene diisocyanate, oligomers	CAS:28182-81-2 EC:500-060-2	Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119485796-17
≥10-<20 %	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
≥0.5-<1 %	4-isocyanatosulfonyltoluène	CAS:4083-64-1 EC:223-810-8 Index:615-012-00-7	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334, EUH014	01-2119980050-47
Limites de concentration spécifiques: C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 5%: STOT SE 3 H335 C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315				
≥0.05-<0.1 %	diisocyanate d'hexaméthylène	CAS:822-06-0 EC:212-485-8	Acute Tox. 1, H330; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119457571-37

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

- Enlever immédiatement les vêtements contaminés.
- Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec les yeux :

- Se laver immédiatement avec de l'eau.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

En cas de respiration irrégulière ou absente, pratiquer la respiration artificielle.

En cas d'inhalation, consulter immédiatement un médecin et montrer l'emballage ou l'étiquette.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

N.A.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

En cas d'incendie: Utiliser un extincteur à poudre pour l'extinction.

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Éliminer toute source d'allumage.

En cas d'exposition à des vapeurs/poussières/aérosols, porter des appareils respiratoires.

Fournir une ventilation adéquate.

Utiliser une protection respiratoire adéquate.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

Pour les secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Utiliser le système de ventilation localisé.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail:

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conserver à une distance éloignée de flammes libres, d'étincelles et de sources de chaleur. Éviter l'exposition directe au soleil.

Matières incompatibles:

Indication pour les locaux:

Frais et bien aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6	UE	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Skin
	National Autriche	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme Plafond - 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : 5(Mow), 8x, MAK, H Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : D Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Кожа Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Chypre	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : δέρμα Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tchéquie	Long terme 270 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 550 mg/m ³ Remarques : D, I Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 270 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : DFG, EU, Y, 1(I) Source: TRGS 900
	National Danemark	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : EH Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Espagne	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : vía dérmica, VLI Source: LEP 2022
	National Estonie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : A, S Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finlande	Long terme 270 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : iho Source: HTP-ARVOT 2020
	National France	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Risque de pénétration percutanée Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Grèce	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Δ Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Croatie	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : koža Source: 2000/39/EZ
	National Hongrie	Long terme 275 mg/m ³ ; Court terme 550 mg/m ³ Remarques : EU1, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irlande	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Sk, IOELV Source: 2021 Code of Practice

National Italie		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Cute Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie		Long terme 250 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 400 mg/m ³ - 75 ppm Remarques : O Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Peau Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Āda Source: KN325P1
National Malte		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : skin Source: S.L.424.24
National Pays-bas		Long terme 550 mg/m ³ Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège		Long terme 270 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : H E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne		Long terme 260 mg/m ³ ; Court terme 520 mg/m ³ Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Cutânea Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : P, Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : K Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : K, Y, EU1 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Suède		Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 550 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : H Source: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 274 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 548 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : Sk Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Suisse	Long terme 275 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 275 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : SSC, VRS / OAW Source: suva.ch/valeurs-limites

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0

ACGIH		Long terme 0.005 ppm (8h) Remarques : URT irr, resp sens
UE		Long terme 0.006 mg/m ³ (8h); Court terme 0.012 mg/m ³ Remarques : Skin; Dermal and respiratory sensitisation
National Autriche		Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Court terme Plafond - 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : Mow, MAK, Sah Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique		Long terme 0.034 mg/m ³ - 0.005 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarie		Long terme 0.1 mg/m ³ Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Tchèque	Long terme 0.035 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 0.07 mg/m ³ Remarques : I, S Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Allemagne	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : DFG, 11, 12, Sa, 1;=2=(I) Source: TRGS 900
National Danemark	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : Sen Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Court terme 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Remarques : S, * Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National France	Long terme 0.075 mg/m ³ - 0.01 ppm; Court terme 0.15 mg/m ³ - 0.02 ppm Remarques : Risques d'allergie respiratoire. La VLEP CT est définie sur une période de référence de 5 minute. Source: INRS outil65
National Hongrie	Long terme 0.035 mg/m ³ ; Court terme 0.035 mg/m ³ Remarques : i, sz, T Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 0.005 ppm Remarques : Sens. Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 1 mg/m ³ (8h) Source: D.Lgs81/2008
National Lituanie	Long terme 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Court terme Plafond - 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Remarques : Ū J, Nustatytas 5 min. poveikio trukmės NRD. Tas pats RD, išreikštas ppm, taikomas izocianatams, kurių RD nenustatytas. Ši nuostata taikoma ir dulkių ar lašelių (aerozolių) pavidalo izocianatams, įskaitant prepolymerizuotus izocianatus (aduktus). Tačiau skirtingų medžiagų RD, išreikšti mg/m ³ , yra skirtingi. Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettonie	Long terme 0.05 mg/m ³ Source: KN325P1
National Norvège	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : A 4 Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 0.04 mg/m ³ ; Court terme 0.08 mg/m ³ Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Roumanie	Long terme 0.05 mg/m ³ - 0.007 ppm; Court terme 1 mg/m ³ - 0.14 ppm Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : S Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie	Long terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Court terme 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : BAT Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Suède	Long terme 0.02 mg/m ³ - 0.002 ppm; Court terme 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm Remarques : M, S, 2 Source: AFS 2021:3
SUVA Suisse	Remarques : B, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Source: suva.ch/valeurs-limites

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 635 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 6.35 mg/l

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 63.5 mg/m³

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 100 mg/l

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 3.29 mg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 329 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 290 µg/kg

4-isocyanatosulfonyltoluène

CAS: 4083-64-1 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 30 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 300 mg/m³

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 3 mg/m³

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 400 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 172 µg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 17.2 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 16.8 µg/kg

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0 Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 8.42 mg/l

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 7.74 mg/m³

Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 77.4 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 1.334 µg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 13.34 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 2.6 µg/kg

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 0.774 mg/l

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 275 mg/kg/day; Consommateur: 33 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 550 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Consommateur: 33 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 796 mg/kg; Consommateur: 320 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 36 mg/kg

4-isocyanatosulfonyltoluène

CAS: 4083-64-1 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 3.24 mg/kg/day; Consommateur: 800 µg/m³

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 920 µg/kg; Consommateur: 460 µg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 460 µg/kg

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 35 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 35 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 70 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 70 µg/m³

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.(EN166)

Protection de la peau:

Des vêtements de protection. Chaussures de sécurité .

Protection des mains:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Protection respiratoire:

Type de filtre à gaz A.

Risques thermiques :

Portez des vêtements de protection thermique appropriés lorsque cela est nécessaire.

Contrôles de l'exposition environnementale :

Empêcher que le produit pénètre dans les égouts ou dans les eaux de surface et souterraines.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique:	Liquide
Couleur:	jaune clair
Odeur:	caractéristique
pH:	Pas important Remarques : Non applicable, mélange non aqueux
Viscosité cinématique:	N.A.
Point de fusion/point de congélation:	N.A.
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	N.A.
Point d'éclair:	24 °C (75 °F)
Limites inférieure et supérieure d'explosion:	N.A.
Densité de vapeur relative:	N.A.
Pression de vapeur:	N.A.
Densité et/ou densité relative:	1.11 g/cm ³
Hydrosolubilité:	N.A.
Solubilité dans l'huile:	N.A.
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log):	N.A.
Température d'auto-inflammation:	N.A.
Température de décomposition:	N.A.
Inflammabilité:	Le produit est classé Flam. Liq. 3
Composés Organiques Volatils - COV =	30.07%; 332.26g/L
Caractéristiques des particules:	
Taille des particules:	N.A.

9.2. Autres informations

Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Éviter tout contact avec des matières comburantes. Le produit peut prendre feu.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Le produit est classé: Acute Tox. 4(H332)
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Le produit est classé: Skin Sens. 1(H317)
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Le produit est classé: STOT SE 3(H335)
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6

a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 6190 mg/kg LD50 Peau Lapin > 5000 mg/kg 24h
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif 4h
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif
g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Rat = 3.69 mg/l

4-isocyanatosulfonyltoluène

CAS: 4083-64-1

a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 2330 mg/kg LD50 Peau Rat > 2000 mg/kg 24h
-------------------	---

b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 24h
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif
f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif 48h
g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 52 mg/kg

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 959 mg/kg LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 124 mg/m3 4h LD50 Peau Rat > 7000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Positif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Corrosif pour les yeux Lapin Positif
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Positif Sensibilisation par inhalation Cochon d'Inde Positif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif Carcinogénicité Inhalation Rat = 1.15 mg/m3
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Rat = 0.3 ppm

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun perturbateur endocrinien present en concentration $\geq 0.1\%$

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Non classé pour les dangers pour l'environnement

Pas de donnée disponible pour le produit

Liste des composants écotoxicologiques

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6	a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons Oncorhynchus mykiss = 130 mg/L 96h
	b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons Oryzias latipes = 47.5 mg/L
	a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie Daphnia magna = 408 mg/L 48h
	b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie Daphnia magna > 100 mg/L
	a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Algues Selenastrum capricornutum ≥ 1000 mg/L

4-isocyanatosulfonyltoluène

CAS: 4083-64-1	a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons Oncorhynchus mykiss > 45 mg/L 96h
	a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Daphnie Daphnia magna = 100 mg/L 48h
	a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues Pseudokirchnerella subcapitata = 30 mg/L 72h

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0	a) Toxicité aquatique aiguë: LC0 Poissons Brachydanio rerio = 82.8 mg/L 96h
	a) Toxicité aquatique aiguë: EC0 Daphnie Daphnia magna ≥ 89.1 mg/L 48h
	c) Toxicité pour les bactéries: EC50 = 842 mg/L
	a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues Desmodesmus subspicatus = 77.4 mg/L 72h
	a) Toxicité aquatique aiguë: EC10 Algues freshwater algae = 48 mg/L 72h
	c) Toxicité pour les bactéries: EC50 Sludge activated sludge = 842 mg/L 3h

12.2. Persistance et dégradabilité

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

CAS: 108-65-6 Rapidement dégradable

Test: Carbone organique dissous
Remarques : OECD GL 301E

4-isocyanatosulfonyltoluène

CAS: 4083-64-1 Rapidement dégradable

Test: Consommation d'oxygène; Valeur: 83
Remarques : %; OECD 301D

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0 Pas rapidement dégradable

Test: Consommation d'oxygène
Remarques : OECD Guideline 302 C

12.3. Potentiel de bioaccumulation

diisocyanate d'hexaméthylène

CAS: 822-06-0 Bioaccumulable

Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 57.63

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

Aucun perturbateur endocrinien present en concentration $\geq 0.1\%$

12.7. Autres effets néfastes

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Un code de déchet selon la liste européenne des déchets (EURAL) ne peut pas être spécifié, en raison de la dépendance à l'utilisation. Contactez un service d'élimination des déchets agréé.

Le produit éliminé en tant que tel, conformément au règlement (UE) 1357/2014, doit être classé comme déchet dangereux

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

1263

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES

IATA-Nom d'expédition: MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES

IMDG-Nom d'expédition: MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: III

IATA-Groupe d'emballage: III

IMDG-Groupe d'emballage: III

14.5. Dangers pour l'environnement

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

ADR-Etiquette: 3

ADR - Numéro d'identification du danger : -

ADR-Dispositions particulières: 163 367 650

ADR-Code de restriction en tunnel: 3 (E)
Air (IATA) :
IATA-Avion de passagers: 355
IATA-Avion CARGO: 366
IATA-Etiquette: 3
IATA-Danger subsidiaire: -
IATA-Erg: 3L
IATA-Dispositions particulières: A3 A72 A192

Mer (IMDG) :
IMDG-Arrimage et manutention: Category A
IMDG-Ségrégation: -
IMDG-Danger subsidiaire: -
IMDG-Dispositions particulières: 163 223 367 955

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l’OMI
N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d’environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d’agents chimiques pendant le travail)
Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)
Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)
Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)
Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)
Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)
Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)
Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)
Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)
Règlement (EU) n° 2020/217 (ATP 14 CLP)
Règlement (EU) n° 2021/643 (ATP 16 CLP)
Règlement (EU) n° 2022/692 (ATP 18 CLP)
Règlement (EU) n° 2023/1434 (ATP 19 CLP)
Règlement (EU) n° 2024/197 (ATP 21 CLP)
Règlement (EU) n° 2024/2865
Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).
Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l’Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:
Restrictions liées au produit: 3, 40
Restrictions liées aux substances contenues: 74, 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Catégorie Seveso III conformément à l’Annexe 1, partie 1	Exigences relatives au seuil bas (tonnes)	Exigences relatives au seuil haut (tonnes)
le produit appartient à la catégorie: P5c	5000	50000

Précurseurs d’explosifs - Règlement 2019/1148

Aucune substance listée
Classe allemande de danger pour l'eau.
NWG: Sans danger

Lagerklasse' Réglementation allemande selon TRGS 510
LGK 3

Substances SVHC:
Aucune substance SVHC present en concentration >= 0.1%

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)
(prêt à l’emploi)
Composés Organiques Volatils - COV = 23.81 %
Composés Organiques Volatils - COV = 321.47 g/L

(non prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 30.07 %

Composés Organiques Volatils - COV = 332.26 g/L

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange

Substances pour lesquelles une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée :

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

4-isocyanatosulfonyltoluène

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81 Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH014	Réagit violemment au contact de l'eau.
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H330	Mortel par inhalation.
H332	Nocif par inhalation.
H334	Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquide inflammable, Catégorie 3
3.1/1/Inhal	Acute Tox. 1	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 1
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisation respiratoire, Catégorie 1
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008

Méthode de classification

Flam. Liq. 3, H226	D'après les données d'essais
Acute Tox. 4, H332	Méthode de calcul
Skin Sens. 1, H317	Méthode de calcul
STOT SE 3, H335	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans les fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférence américaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentration à la moitié de l'efficacité maximale

ECHA: Agence européenne des produits chimiques

EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.

ES: Scénario d'Exposition

GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.

GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.

IARC: Centre international de recherche sur le cancer

IATA: Association internationale du transport aérien.

IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'Association internationale du transport aérien" (IATA).

IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale

ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.

ICAO-TI: Instructions techniques par l'Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).

IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.

INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.

IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficient d'explosion.

LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.

LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.

LDLo: Dose Létale Faible

N.A.: Non Applicable

N/A: Non Applicable

N/D: Non défini / Pas disponible

NA: Non disponible

NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle

NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé

OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail

PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique

PGK: Instruction d'emballage

PNEC: Concentration prévue sans effets.

PSG: Passagers

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.

STEL: Limite d'exposition à court terme.

STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.

TLV: Valeur de seuil limite.

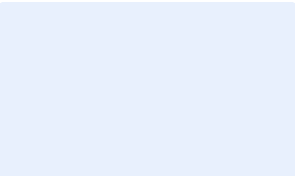
TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures par jour. (Standard ACGIH)

vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.

WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Paragraphes modifiés de la révision précédente:

- Fiche de Données de Sécurité
- RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise
- RUBRIQUE 2 — Identification des dangers
- RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants
- RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage
- RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle
- RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques
- RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité
- RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques
- RUBRIQUE 12 — Informations écologiques
- RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination
- RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport
- RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation
- RUBRIQUE 16 — Autres informations



Scénario d'exposition

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scénario d'exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
n° CAS	108-65-6
Numéro d'identification UE	607-195-00-7
n° EINECS	203-603-9
Numéro d'enregistrement	01-2119475791-29

Tables des matières

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau
Date - révision	29/04/2021 - 1.0
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Grandes surfaces - Rouleau et peinture	PROC10
--	--------

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Type d'émission: Libération continue

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures relatives aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 87.3 %

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets

Collecter des déchets et les éliminer selon la réglementation locale.

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Facteur de dilution de l'eau de mer locale: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l'article 37, paragraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:

Le site devrait assurer par un plan d'urgence, que des mesures préventives conformes de protection sont prises pour minimiser les impacts des rejets épisodiques.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
-------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Quantités utilisées:**

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Durée:

Durée d'exposition = 8 h/jour

Fréquence:

Fréquence d'usage = 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues.

Opérer dans une cabine ventilée ou une enceinte avec extraction d'air.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé**Équipement de protection individuelle**

Port d'une protection respiratoire conforme EN140.

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.**1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source****1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)**

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
sédiment d'eau douce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
eau de mer	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
sédiment marin	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
terre	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.5
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	0.18

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE**Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:**

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont

limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d'exposition

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

Scénario d'exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	Hexamethylene diisocyanate, oligomers
n° CAS	28182-81-2
n° EINECS	500-060-2
Numéro d'enregistrement	01-2119485796-17

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1

Utilisation étendue par les travailleurs professionnels;
Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Colorant - Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau - Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	08/06/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)
Catégories d'articles	Articles en pierre, plâtre, ciment, verre et céramique: Articles de grande superficie (AC4a) - Autres articles en pierre, plâtre, ciment, verre ou céramique (AC4g)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8c - ERC8f
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Opérations de mélange - Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Surfaces - Rouleau et peinture	PROC10
CS4 Surfaces - Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en intérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en extérieur) (ERC8c, ERC8f)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur < 0,5 kPa à STP

Pression de la vapeur:

= 0.00246 Pa

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Quantité quotidienne par site 50 tonnes/jour

Type d'émission: Libération périodique

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures de contrôle pour prévenir les émissions

Pas de déversement de la substance dans les eaux d'égout

Conditions et mesures relatives aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 100 %

STP effluent (m³/jour): 2000

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets

Traitement externe et élimination des déchets en tenant compte des réglementations locales et/ou nationales.

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Débit de l'eau réceptrice de surface: 18000 m³/jour

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)
--------------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur < 0,5 kPa à STP

Pression de la vapeur:

Pression de vapeur < 0.01 Pa à une température et une pression standard = 0.00246 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu'à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Veiller à ce que le personnel d'exploitation soit entraîné pour minimiser l'exposition.

L'installation et utilisation d'un système intégré d'aspiration local est impératif.

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.	Inhalation - efficacité minimale de: = 90 %
Porter une protection respiratoire appropriée.	

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Taille de l'espace: = 300 m³

Temperature: Comprend l'application par une température ambiante. 40°C

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
--------------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur < 0,5 kPa à STP

Pression de la vapeur:

Pression de vapeur < 0.01 Pa à une température et une pression standard = 0.00246 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu'à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Veiller à ce que le personnel d'exploitation soit entraîné pour minimiser l'exposition.

L'installation et utilisation d'un système intégré d'aspiration local est impératif.

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Porter une protection respiratoire appropriée.

Inhalation - efficacité minimale de: = 90 %

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Taille de l'espace: = 300 m³

Temperature: Comprend l'application par une température ambiante. 40°C

1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Surfaces - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus

Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur < 0,5 kPa à STP

Pression de la vapeur:

Pression de vapeur < 0.01 Pa à une température et une pression standard = 0.00246 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu'à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Veiller à ce que le personnel d'exploitation soit entraîné pour minimiser l'exposition.

L'installation et utilisation d'un système intégré d'aspiration local est impératif.

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Porter une protection respiratoire appropriée.
Port d'un masque complet conforme EN136.

Inhalation - efficacité minimale de: = 98 %

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

Usage professionnel

Taille de l'espace: < 300 m³

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l'article 37, paragraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:

Veiller à une orientation des jets de pulvérisation horizontale ou vers le bas.

1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice

Degré

Méthode de calcul

Ratio de caractérisation des risques

d'exposition	d'exposition		(RCR)
par inhalation, local, à court terme	= 0.07 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.07

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, local, à court terme	= 0.18 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.18

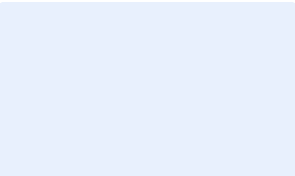
1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Surfaces - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, local, à court terme	= 0.4 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.4

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.



Scénario d'exposition 4-isocyanatosulphonyltoluene

Scénario d'exposition, 08/06/2023

Identité de la substance	
	4-isocyanatosulphonyltoluene
n° CAS	4083-64-1
Numéro d'identification UE	615-012-00-7
n° EINECS	223-810-8
Numéro d'enregistrement	01-2119980050-47

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC1); Bâtiment et travaux de construction (SU19)

1. ES 1		Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC1); Bâtiment et travaux de construction (SU19)	
1.1 SECTION DE TITRE			
Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures - Utilisation dans la mousse dure, les revêtements ainsi que dans les colles et mastics		
Date - révision	08/06/2023 - 1.0		
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels		
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles		
Secteur(s) d'utilisation	Bâtiment et travaux de construction (SU19)		
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Adhésifs, produits d'étanchéité (PC1)		
Scénario contribuant Environnement			
CS1	ERC8c - ERC8f		
Scénario contribuant Salarié			
CS2 Transfert de matériel	PROC8a		
CS3 Rouleau et peinture	PROC10		
1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition			
1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)			
Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en intérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en extérieur) (ERC8c, ERC8f)		
<i>Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)</i>			
Quantités utilisées: Quantité quotidienne par site <= 8.922E-05			
Jours d'émission: 225 jours par année			
<i>Conditions et mesures techniques et organisationnelles</i>			
Mesures de contrôle pour prévenir les émissions			
		Terre - efficacité minimale de: 0.5 % Eau - efficacité minimale de: 1 %	
<i>Conditions et mesures relatif aux stations d'épuration municipales</i>			
Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP): Station d'épuration STP municipale Eau - efficacité minimale de: = 87.36 % STP effluent (m³/jour): 2000			
<i>Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)</i>			
Traitement des déchets Traitement externe et élimination des déchets en tenant compte des réglementations locales et/ou nationales.			
1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)			
Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)		
<i>Propriétés du produit (de l'article)</i>			
Concentration de la substance dans le produit: Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 1 %.			

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Comprend l'application jusqu'à < 8 h

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants résistants aux produits chimiques (testés EN 374) lors de formation de base de collaborateur.	Dermique - efficacité minimale de: = 90 %
Port d'un masque complet conforme EN136.	Inhalation - efficacité minimale de: = 90 %

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu'à 40°C

Parties du corps exposées:

On suppose qu'un contact cutané éventuel se limite aux mains.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
--------------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 1 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Comprend l'application jusqu'à < 8 h

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants résistants aux produits chimiques (testés EN 374) lors de formation de base de collaborateur.	Dermique - efficacité minimale de: = 90 %
Port d'un masque complet conforme EN136.	Inhalation - efficacité minimale de: = 90 %

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu'à 40°C

Parties du corps exposées:

On suppose qu'un contact cutané éventuel se limite aux mains.

1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.0001655 mg/L	N/A	< 0.01
eau de mer	= 1.544E-05 mg/L	N/A	< 0.01
sédiment d'eau douce	= 0.0009514 mg/kg poids à sec	N/A	< 0.01
sédiment marin	= 8.873E-05 mg/kg poids à sec	N/A	< 0.01
Station d'épuration	= 5.637E-05 mg/L	N/A	< 0.01
Sol agricole	= 0.0002528 mg/kg poids à sec	N/A	< 0.015

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 2.054 mg/m ³	N/A	= 0.634
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 0.137 mg/kg poids à sec	N/A	= 0.149
voies combinées, systémique, à long terme	N/A	N/A	= 0.783

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 2.054 mg/m ³	N/A	= 0.634
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 0.274 mg/kg poids à sec	N/A	= 0.298
voies combinées, systémique, à long terme	N/A	N/A	= 0.932

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza

Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

FACTORY COLOR PU-S (B)

Data di prima emissione: 17/06/2022

Scheda di sicurezza del 30/11/2023 revisione 5

kerakoll

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: FACTORY COLOR PU-S (B)

Codice commerciale: 05032021

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: indurente

Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Produttore:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:

safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse

Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3	Liquido e vapori infiammabili.
Acute Tox. 4	Nocivo se inalato.
Skin Sens. 1	Può provocare una reazione allergica cutanea.
STOT SE 3	Può irritare le vie respiratorie.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:

Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi di pericolo e avvertenza



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H226	Liquido e vapori infiammabili.
H317	Può provocare una reazione allergica cutanea.

H332 Nocivo se inalato.
H335 Può irritare le vie respiratorie.

Consigli di prudenza

- P210 Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.
- P260 Non respirare i vapori.
- P280 Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi/il viso.
- P302+P352 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua.
- P370+P378 In caso d'incendio: utilizzare estintore a polvere per estinguere.
- P501 Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Disposizioni speciali:

EUH208 Contiene 4-isocianatosulfonil-toluene. Può provocare una reazione allergica.

Contiene:

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

Pitture bicomponenti ad alte prestazioni
Il valore limite UE per questo prodotto (cat. A/j): 500 g/l
Questo prodotto contiene al massimo 321.47 g/l di COV.

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela:

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
≥50-<70 %	Hexamethylene diisocyanate, oligomers	CAS:28182-81-2 EC:500-060-2	Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119485796-17
≥10-<20 %	acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
≥0.5-<1 %	4-isocianatosulfonil-toluene	CAS:4083-64-1 EC:223-810-8 Index:615-012-00-7	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334, EUH014	01-2119980050-47
Limiti di concentrazione specifici: C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 5%: STOT SE 3 H335 C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315				
≥0.05-<0.1 %	hexamethylene-di-isocyanate	CAS:822-06-0 EC:212-485-8	Acute Tox. 1, H330; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119457571-37

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:
Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.
Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con gli occhi:
Lavare immediatamente con acqua.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

In caso di respirazione irregolare o assente, praticare la respirazione artificiale.

In caso d'inalazione consultare immediatamente un medico e mostrare la confezione o l'etichetta.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

N.A.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

In caso d'incendio: utilizzare estintore a polvere per estinguere.

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Rimuovere ogni sorgente di accensione.

Se esposti a vapori/polveri/aerosol indossare apparecchiature respiratorie.

Fornire un'adeguata ventilazione.

Utilizzare una protezione respiratoria adeguata.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

Per chi interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Utilizzare il sistema di ventilazione localizzato.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro:

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Tenere lontano da fiamme libere, scintille e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Materie incompatibili:

Indicazione per i locali:

Freschi ed adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale (OEL)

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	UE	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm (8h); Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Skin
	Nazionale Austria le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine Ceiling - 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: 5(Mow), 8x, MAK, H Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale Belgio le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: D Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale Bulgaria le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Кожa Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale Cipro le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: δέρμα Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale Repubblica le Ceca	Lungo termine 270 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 550 mg/m ³ Note: D, I Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale Germania le	Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm Note: DFG, EU, Y, 1(I) Fonte: TRGS 900
	Nazionale Danimarca le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm Note: EH Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Nazionale Spagna le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: vía dérmica, VLI Fonte: LEP 2022
	Nazionale Estonia le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: A, S Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	Nazionale Finlandia le	Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: iho Fonte: HTP-ARVOT 2020
	Nazionale Francia le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Risque de pénétration percutanée Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	Nazionale Grecia le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Δ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Nazionale Croazia le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: koža Fonte: 2000/39/EZ
	Nazionale Ungheria le	Lungo termine 275 mg/m ³ ; Corto termine 550 mg/m ³ Note: EU1, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	Nazionale Irlanda le	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk, IOELV Fonte: 2021 Code of Practice

Nazionale Italia		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cute Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale Lituania		Lungo termine 250 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 400 mg/m ³ - 75 ppm Note: O Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lussemburgo		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Peau Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale Lettonia		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Āda Fonte: KN325P1
Nazionale Malta		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: skin Fonte: S.L.424.24
Nazionale Olanda		Lungo termine 550 mg/m ³ Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale Norvegia		Lungo termine 270 mg/m ³ - 50 ppm Note: H E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia		Lungo termine 260 mg/m ³ ; Corto termine 520 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Portogallo		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: Cutânea Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale Romania		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: P, Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: K Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: K, Y, EU1 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia		Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 550 mg/m ³ - 100 ppm Note: H Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 274 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 548 mg/m ³ - 100 ppm Note: Sk Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera	Lungo termine 275 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 275 mg/m ³ - 50 ppm Note: SSC, VRS / OAW Fonte: suva.ch/valeurs-limites

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0

ACGIH		Lungo termine 0.005 ppm (8h) Note: URT irr, resp sens
UE		Lungo termine 0.006 mg/m ³ (8h); Corto termine 0.012 mg/m ³ Note: Skin; Dermal and respiratory sensitisation
Nazionale Austria		Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Corto termine Ceiling - 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: Mow, MAK, Sah Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale Belgio		Lungo termine 0.034 mg/m ³ - 0.005 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazionale Bulgaria		Lungo termine 0.1 mg/m ³ Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

Nazionale Repubblica Ceca	Lungo termine 0.035 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 0.07 mg/m ³ Note: I, S Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Nazionale Germania	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: DFG, 11, 12, Sa, 1;=2=(I) Fonte: TRGS 900
Nazionale Danimarca	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale Spagna	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: Sen Fonte: LEP 2022
Nazionale Estonia	Lungo termine 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Corto termine 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Note: S, * Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale Francia	Lungo termine 0.075 mg/m ³ - 0.01 ppm; Corto termine 0.15 mg/m ³ - 0.02 ppm Note: Risques d'allergie respiratoire. La VLEP CT est définie sur une période de référence de 5 minute. Fonte: INRS outil65
Nazionale Ungheria	Lungo termine 0.035 mg/m ³ ; Corto termine 0.035 mg/m ³ Note: i, sz, T Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale Irlanda	Lungo termine 0.005 ppm Note: Sens. Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale Italia	Lungo termine 1 mg/m ³ (8h) Fonte: D.Lgs81/2008
Nazionale Lituania	Lungo termine 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm; Corto termine Ceiling - 0.07 mg/m ³ - 0.01 ppm Note: Ū J, Nustatytas 5 min. poveikio trukmės NRD. Tas pats RD, išreikštas ppm, taikomas izocianatams, kurių RD nenustatytas. Ši nuostata taikoma ir dulkių ar lašelių (aerolių) pavidalo izocianatams, įskaitant prepolimerizuotus izocianatus (aduktus). Tačiau skirtingų medžiagų RD, išreikšti mg/m ³ , yra skirtingi. Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lettonia	Lungo termine 0.05 mg/m ³ Fonte: KN325P1
Nazionale Norvegia	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: A 4 Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia	Lungo termine 0.04 mg/m ³ ; Corto termine 0.08 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Romania	Lungo termine 0.05 mg/m ³ - 0.007 ppm; Corto termine 1 mg/m ³ - 0.14 ppm Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: S Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia	Lungo termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm; Corto termine 0.035 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: BAT Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia	Lungo termine 0.02 mg/m ³ - 0.002 ppm; Corto termine 0.03 mg/m ³ - 0.005 ppm Note: M, S, 2 Fonte: AFS 2021:3
SUVA Svizzera	Note: B, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Fonte: suva.ch/valeurs-limites

Valori PNEC

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 635 mg/m³

Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 6.35 mg/l

Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 63.5 mg/m³

Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 100 mg/l

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 3.29 mg/kg

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 329 µg/kg

Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 290 µg/kg

4-isocianatosulfonyl-toluene

CAS: 4083-64-1 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 30 mg/m³

Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 300 mg/m³

Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 3 mg/m³

Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 400 mg/m³

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 172 µg/kg

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 17.2 µg/kg

Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 16.8 µg/kg

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0 Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 8.42 mg/l

Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 7.74 mg/m³

Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 77.4 mg/m³

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 1.334 µg/kg

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 13.34 µg/kg

Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 2.6 µg/kg

Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 0.774 mg/l

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 275 mg/kg/day; Consumatore: 33 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 550 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Consumatore: 33 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 796 mg/kg; Consumatore: 320 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 36 mg/kg

4-isocianatosulfonyl-toluene

CAS: 4083-64-1 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 3.24 mg/kg/day; Consumatore: 800 µg/m³

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 920 µg/kg; Consumatore: 460 µg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 460 µg/kg

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 35 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 35 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 70 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 70 µg/m³

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale (EN166)

Protezione della pelle:

Indumenti di protezione. Scarpe di sicurezza .

Protezione delle mani:

Protection for hands:

Suitable materials for safety gloves; BS EN 16523-1:2015+A1:2018: Level 6.

Butyl rubber - BR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Nitrile rubber - NBR: thickness $\geq 0.40\text{mm}$; breakthrough time $\geq 480\text{min}$.

Protezione respiratoria:

Filtro gas tipo A .

Rischi termici:

Indossare indumenti di protezione termica adeguati, quando necessario.

Controlli dell'esposizione ambientale:

Evitare che il prodotto penetri nelle fognature o nelle acque superficiali e sotterranee.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	Liquido
Colore:	giallo chiaro
Odore:	caratteristico
pH:	Non Rilevante Note: Non applicabile, miscela non acquosa
Viscosità cinematica:	N.A.
Punto di fusione/punto di congelamento:	N.A.
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	N.A.
Punto di infiammabilità:	24 °C (75 °F)
Limite inferiore e superiore di esplosività:	N.A.
Densità di vapore relativa:	N.A.
Tensione di vapore:	N.A.
Densità e/o densità relativa:	1.11 g/cm ³
Idrosolubilità:	N.A.
Solubilità in olio:	N.A.
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico):	N.A.
Temperatura di autoaccensione:	N.A.
Temperatura di decomposizione:	N.A.
Infiammabilità:	Il prodotto è classificato Flam. Liq. 3
Composti Organici Volatili - COV =	30.07%; 332.26g/L
Caratteristiche delle particelle:	
Dimensione delle particelle:	N.A.

9.2. Altre informazioni

Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Evitare il contatto con materie ossidanti. Il prodotto potrebbe infiammarsi.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Il prodotto è classificato: Acute Tox. 4(H332)
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Il prodotto è classificato: Skin Sens. 1(H317)
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Il prodotto è classificato: STOT SE 3(H335)
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 6190 mg/kg LD50 Pelle Coniglio > 5000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Ratto = 3.69 mg/l

4-isocianatosulfonil-toluene

CAS: 4083-64-1	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 2330 mg/kg LD50 Pelle Ratto > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 24h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo

f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo 48h
g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 52 mg/kg

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 959 mg/kg LC50 Inalazione di vapori Ratto = 124 mg/m3 4h LD50 Pelle Ratto > 7000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Positivo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Corrosivo per gli occhi Coniglio Positivo
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Positivo Sensibilizzazione per inalazione Porcellino d'india Positivo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo Carcinogenicità Inalazione Ratto = 1.15 mg/m3
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Ratto = 0.3 Ppm

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Non classificato per i pericoli per l'ambiente

Nessun dato disponibile per il prodotto.

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 130 mg/L 96h
	b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci Oryzias latipes = 47.5 mg/L
	a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia magna = 408 mg/L 48h
	b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Daphnia magna > 100 mg/L
	a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Alghe Selenastrum capricornutum >= 1000 mg/L

4-isocianatosulfonil-toluene

CAS: 4083-64-1	a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss > 45 mg/L 96h
	a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Dafnie Daphnia magna = 100 mg/L 48h
	a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Pseudokirchnerella subcapitata = 30 mg/L 72h

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0	a) Tossicità acquatica acuta: LC0 Pesci Brachydanio rerio = 82.8 mg/L 96h
	a) Tossicità acquatica acuta: EC0 Dafnie Daphnia magna >= 89.1 mg/L 48h
	c) Tossicità per i batteri: EC50 = 842 mg/L
	a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Desmodesmus subspicatus = 77.4 mg/L 72h
	a) Tossicità acquatica acuta: EC10 Alghe freshwater algae = 48 mg/L 72h
	c) Tossicità per i batteri: EC50 Sludge activated sludge = 842 mg/L 3h

12.2. Persistenza e degradabilità

acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

CAS: 108-65-6	Rapidamente degradabile	Test: Carbonio organico disciolto Note: OECD GL 301E
---------------	-------------------------	---

4-isocianatosulfonil-toluene

CAS: 4083-64-1 Rapidamente degradabile

Test: Consumo di ossigeno; Valore: 83
Note: %; OECD 301D

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0 Non rapidamente degradabile

Test: Consumo di ossigeno
Note: OECD Guideline 302 C

12.3. Potenziale di bioaccumulo

hexamethylene-di-isocyanate

CAS: 822-06-0 Bioaccumulabile

Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 57.63

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

12.7. Altri effetti avversi

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Non è possibile specificare un codice rifiuto secondo il catalogo europeo dei rifiuti (CER), a causa della dipendenza dall'uso. Contattare un servizio di smaltimento rifiuti autorizzato.

Il prodotto smaltito come tale, ai sensi del Regolamento (UE) 1357/2014, deve essere classificato come rifiuto pericoloso

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

1263

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: MATERIE SIMILI ALLA PITTURE

IATA-Nome di Spedizione: MATERIE SIMILI ALLA PITTURE

IMDG-Nome di Spedizione: MATERIE SIMILI ALLA PITTURE

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: III

IATA-Gruppo di imballaggio: III

IMDG-Gruppo di imballaggio: III

14.5. Pericoli per l'ambiente

Marine pollutant: No

Inquinante ambientale: No

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID):

ADR-Etichetta: 3

ADR - Numero di identificazione del pericolo: -

ADR-Disposizioni speciali: 163 367 650

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): 3 (E)

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: 355

IATA-Aerei Cargo: 366

IATA-Etichetta: 3

IATA-Pericolo secondario: -

IATA-Erg: 3L
IATA-Disposizioni speciali: A3 A72 A192
Mare (IMDG):
IMDG-Stivaggio e manipolazione: Category A
IMDG-Segregazione: -
IMDG-Pericolo secondario: -
IMDG-Disposizioni speciali: 163 223 367 955

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO
N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81		
D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)		
Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)		
Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)	Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013	
Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)	Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP)	
Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)	Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP)	
Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)	Regolamento (UE) n. 2015/1221 (ATP 7 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)	Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)	Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)	Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2020/217 (ATP 14 CLP)	Regolamento (UE) n. 2020/1182 (ATP 15 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2021/643 (ATP 16 CLP)	Regolamento (UE) n. 2021/849 (ATP 17 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2022/692 (ATP 18 CLP)	Regolamento (UE) n. 2023/707	
Regolamento (UE) n. 2023/1434 (ATP 19 CLP)	Regolamento (UE) n. 2023/1435 (ATP 20 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2024/197 (ATP 21 CLP)	Regolamento (UE) n. 2024/2564 (ATP 22 CLP)	
Regolamento (UE) n. 2024/2865	Regolamento (UE) n. 2025/1222 (ATP 23 CLP)	
Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).		
Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:		
Restrizioni relative al prodotto: 3, 40		
Restrizioni relative alle sostanze contenute: 74, 75		
Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):		
Categoria Seveso III in accordo all'Allegato 1, parte 1	Requisiti di soglia inferiore (tonnellate)	Requisiti di soglia superiore (tonnellate)
Il prodotto appartiene alle categorie: P5c	5000	50000

Precursori di esplosivi - regolamento (EU)2019/1148

Nessuna sostanza listata
Classe di pericolo per le acque (Germania).
NWG: Non pericoloso

Normativa 'Lagerklasse' tedesca secondo TRGS 510
LGK 3
Sostanze SVHC:
Nessuna sostanza SVHC presente in concentrazione >= 0.1%

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)
(pronto all'uso)
Composti Organici Volatili - COV = 23.81 %
Composti Organici Volatili - COV = 321.47 g/L
(non pronto per l'uso)
Composti Organici Volatili - COV = 30.07 %
Composti Organici Volatili - COV = 332.26 g/L

15.2. Valutazione della sicurezza chimica
Non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela.
Sostanze per le quali è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica:
Hexamethylene diisocyanate, oligomers
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIA)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
EUH014	Reagisce violentemente con l'acqua.
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H302	Nocivo se ingerito.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H317	Può provocare una reazione allergica cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H330	Letale se inalato.
H332	Nocivo se inalato.
H334	Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquido infiammabile, Categoria 3
3.1/1/Inhal	Acute Tox. 1	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 1
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilizzazione delle vie respiratorie, Categoria 1
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226

Acute Tox. 4, H332

Skin Sens. 1, H317

STOT SE 3, H335

Procedura di classificazione

Sulla base di prove sperimentali

Metodo di calcolo

Metodo di calcolo

Metodo di calcolo

Questo documento è stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

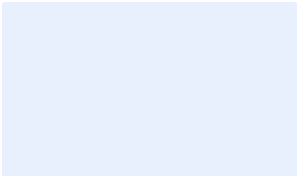
L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.
Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi
ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.
AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne
ATE: Stima della tossicità acuta
ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)
BCF: Fattore di concentrazione Biologica
BEI: Indice biologico di esposizione
BOD: domanda biochimica di ossigeno
CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).
CAV: Centro Antiveleni
CE: Comunità europea
CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.
CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico
COD: domanda chimica di ossigeno
COV: Composto Organico Volatile
CSA: Valutazione della sicurezza chimica
CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL: Livello derivato con effetti minimi
DNEL: Livello derivato senza effetto.
DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi
DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
EC50: Concentrazione effettiva mediana
ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
ES: Scenario di Esposizione
GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
IC50: Concentrazione di inibizione mediana
ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficiente d'esplosione.
LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LDLo: Dose letale minima
N.A.: Non Applicabile
N/A: Non Applicabile
N/D: Non determinato / non disponibile
NA: Non disponibile
NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
PSG: Passeggeri
RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
STOT: Tossicità organo-specifica.
TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:

- Scheda di sicurezza
- SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
- SEZIONE 2: identificazione dei pericoli
- SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti
- SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento
- SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale
- SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche
- SEZIONE 10: stabilità e reattività
- SEZIONE 11: informazioni tossicologiche
- SEZIONE 12: informazioni ecologiche
- SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento
- SEZIONE 14: informazioni sul trasporto
- SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione
- SEZIONE 16: altre informazioni



Scenario di esposizione

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
No. CAS	108-65-6
Numero indice UE	607-195-00-7
No. EINECS	203-603-9
Numero di registrazione	01-2119475791-29

Sommario

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo
Data - Versione	29/04/2021 - 1.0
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
--	--------

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Tipo di rilascio: Rilascio continuo

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Condizioni e misure relative agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

Acqua - efficienza minima di: = 87.3 %

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti

Raccogliere e smaltire il rifiuto conformemente ai regolamenti locali.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100

Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:

Il sito dovrebbe assicurare tramite un piano di emergenza che si adottino adeguati dispositivi di sicurezza per minimizzare gli effetti di rilasci episodici.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
-----------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Durata:

Durata di esposizione = 8 h/giorno

Frequenza:

Frequenza d'uso = 365 giorni all'anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservare.

Eseguire in una cabina aerata o in un vano con aspirazione.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Usare un dispositivo di protezione respiratoria secondo EN140.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
sedimento di acqua dolce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
acqua marina	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
sedimento marino	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
terreno	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.5
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	0.18

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione

Hexamethylene diisocyanate, oligomers

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	Hexamethylene diisocyanate, oligomers
No. CAS	28182-81-2
No. EINECS	500-060-2
Numero di registrazione	01-2119485796-17

Sommario

- ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)	
1.1 SEZIONE TITOLO	
Nome dello scenario di esposizione	Colorante - Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo - Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	08/06/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)
Categorie di prodotto	Articoli in pietra, gesso, cemento, vetro e ceramica: Articoli per grandi superfici (AC4a) - Altri articoli realizzati in pietra, gesso, cemento, vetro o ceramica (AC4g)
Scenario che contribuisce Ambiente	
CS1	ERC8c - ERC8f
Scenario che contribuisce Lavoratore	
CS2 Operazioni di miscela - Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Superfici - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS4 Superfici - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione	
1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)	
Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in interni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in esterni) (ERC8c, ERC8f)
<i>Caratteristiche del prodotto (articolo)</i>	
Forma fisica del prodotto: Liquido, pressione di vapore < 0,5 kPa a STP	
Pressione di vapore: = 0.00246 Pa	
<i>Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)</i>	
Quantità utilizzate: Quantità giornaliera a sito 50 Tonnellate/giorno	
Tipo di rilascio: Rilascio periodico	
<i>Misure e condizioni tecnico organizzative</i>	
Misure di controllo per prevenire rilasci Nessuna immissione della sostanza nell'acqua di scarico	
<i>Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali</i>	
Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP): STP comunale Acqua - efficienza minima di: = 100 % STP effluente (m³/giorno): 2000	
<i>Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)</i>	
Trattamento dei rifiuti Trattamento e smaltimento esterni del rifiuto in considerazione delle prescrizioni locali e/o nazionali vigenti.	
<i>Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale</i>	

Portata dell'acqua superficiale ricevente: 18000 m³/giorno

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)
-----------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore < 0,5 kPa a STP

Pressione di vapore:

Pressione di vapore < 0.01 Pa a temperatura e pressione standard = 0.00246 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l'esposizione.

È necessario l'impiego di un sistema di aspirazione locale.

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.

Indossare idonea protezione respiratoria.

Inalazione - efficienza minima di: = 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Dimensione dell'ambiente: = 300 m³

Temperatura: Comprende l'uso a temperatura ambiente. 40°C

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
-----------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore < 0,5 kPa a STP

Pressione di vapore:

Pressione di vapore < 0.01 Pa a temperatura e pressione standard = 0.00246 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l'esposizione.

È necessario l'impiego di un sistema di aspirazione locale.

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Indossare idonea protezione respiratoria.

Inalazione - efficienza minima di: = 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Dimensione dell'ambiente: = 300 m³

Temperatura: Comprende l'uso a temperatura ambiente. 40°C

1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Superfici - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo

Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore < 0,5 kPa a STP

Pressione di vapore:

Pressione di vapore < 0.01 Pa a temperatura e pressione standard = 0.00246 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l'esposizione.

È necessario l'impiego di un sistema di aspirazione locale.

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Indossare idonea protezione respiratoria.
Indossare respiratore pieno facciale conforme a EN136.

Inalazione - efficienza minima di: = 98 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.

Uso professionale

Dimensione dell'ambiente: < 300 m³

Temperatura: Si prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:

Assicurarsi di spruzzare solo in senso orizzontale o verso il basso.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore

Grado di

Metodo di calcolo

Rapporto di caratterizzazione del

dell'esposizione	esposizione		rischio (RCR)
per inalazione, locale, a breve termine	= 0.07 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.07

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, locale, a breve termine	= 0.18 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.18

1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Superfici - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, locale, a breve termine	= 0.4 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.4

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione

4-isocyanatosulphonyltoluene

Scenario di esposizione, 08/06/2023

Identità della sostanza	
	4-isocyanatosulphonyltoluene
No. CAS	4083-64-1
Numero indice UE	615-012-00-7
No. EINECS	223-810-8
Numero di registrazione	01-2119980050-47

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC1); Costruzioni (SU19)

1. ES 1		Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC1); Costruzioni (SU19)	
1.1 SEZIONE TITOLO			
Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture - Uso in espanso rigido, rivestimenti, adesivi e sigillanti		
Data - Versione	08/06/2023 - 1.0		
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali		
Gruppo di utenti principale	Usi professionali		
Settore(i) di uso	Costruzioni (SU19)		
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Adesivi, sigillanti (PC1)		
Scenario che contribuisce Ambiente			
CS1	ERC8c - ERC8f		
Scenario che contribuisce Lavoratore			
CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a		
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10		
1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione			
1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)			
Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in interni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in esterni) (ERC8c, ERC8f)		
<i>Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)</i>			
Quantità utilizzate: Quantità giornaliera a sito <= 8.922E-05			
Giorni di emissioni: 225 giorni all'anno			
<i>Misure e condizioni tecnico organizzative</i>			
Misure di controllo per prevenire rilasci			
		Terreno - efficienza minima di: 0.5 % Acqua - efficienza minima di: 1 %	
<i>Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali</i>			
Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP): STP comunale Acqua - efficienza minima di: = 87.36 % STP effluente (m³/giorno): 2000			
<i>Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)</i>			
Trattamento dei rifiuti Trattamento e smaltimento esterni del rifiuto in considerazione delle prescrizioni locali e/o nazionali vigenti.			
1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)			
Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)		
<i>Caratteristiche del prodotto (articolo)</i>			
Concentrazione della sostanza nel prodotto: Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 1.			

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Comprende l'uso fino a < 8 h

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Durante la formazione di base indossare guanti resistenti alle sostanze chimiche (testati secondo EN 374).	Dermico - efficienza minima di: = 90 %
Indossare respiratore pieno facciale conforme a EN136.	Inalazione - efficienza minima di: = 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a 40°C

Parti del corpo esposte:

Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alle mani.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 1.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Comprende l'uso fino a < 8 h

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Durante la formazione di base indossare guanti resistenti alle sostanze chimiche (testati secondo EN 374).	Dermico - efficienza minima di: = 90 %
Indossare respiratore pieno facciale conforme a EN136.	Inalazione - efficienza minima di: = 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a 40°C

Parti del corpo esposte:

Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alle mani.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.0001655 mg/L	N.d.	< 0.01
acqua marina	= 1.544E-05 mg/L	N.d.	< 0.01
sedimento di acqua dolce	= 0.0009514 mg/kg peso a secco	N.d.	< 0.01
sedimento marino	= 8.873E-05 mg/kg peso a secco	N.d.	< 0.01
Impianto di depurazione	= 5.637E-05 mg/L	N.d.	< 0.01
Suolo agricolo	= 0.0002528 mg/kg peso a secco	N.d.	< 0.015

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 2.054 mg/m ³	N.d.	= 0.634
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 0.137 mg/kg peso a secco	N.d.	= 0.149
vie combinate, sistemico, a lungo termine	N.d.	N.d.	= 0.783

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 2.054 mg/m ³	N.d.	= 0.634
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 0.274 mg/kg peso a secco	N.d.	= 0.298
vie combinate, sistemico, a lungo termine	N.d.	N.d.	= 0.932

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.